

All IP
READY



Telekommunikation 2016

TECHNIKDETAILS FÜR INSIDER



Clever Communications

Antworten auf die häufigsten Fragen

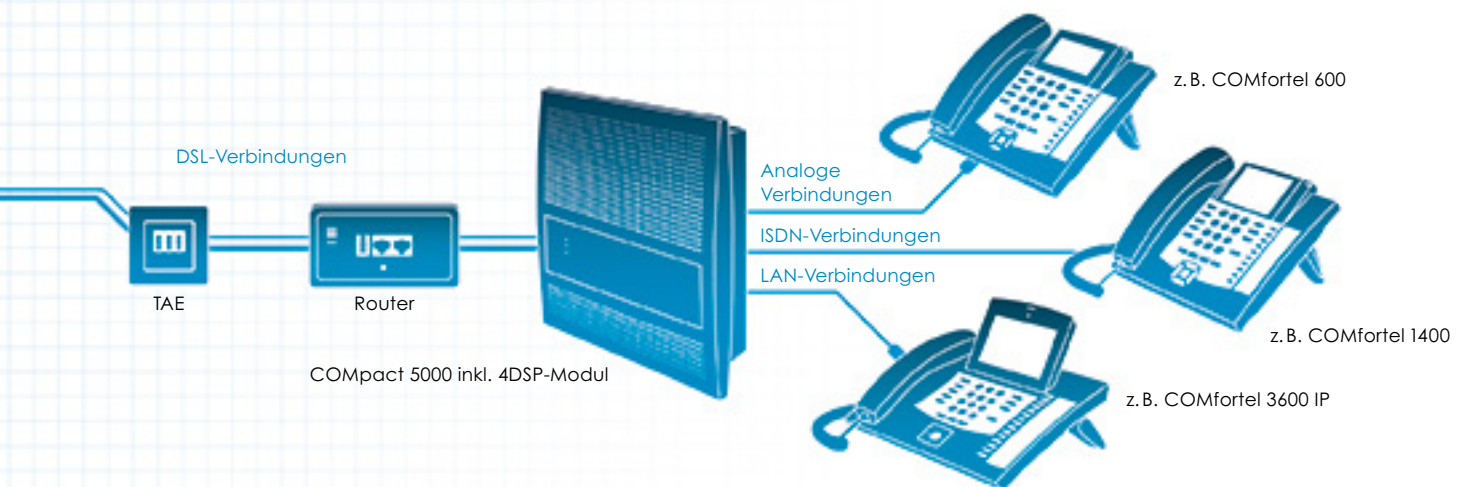
Mit All-IP beginnt eine neue Ära der Telefonie. Auch die Deutsche Telekom setzt in Zukunft bei allen Telefonanschlüssen auf All-IP-Technik – ISDN soll noch vor Ende 2018 abgeschaltet werden. Bis dahin muss die Telekom alle Verträge und ISDN-Anschlüsse umgestellt haben – derzeit gelingt das bei ca. 80.000 Anschlüssen pro Woche. Eine große Herausforderung, aber eines ist sicher: Die Umstellung wird vollzogen.

Was gilt es beim Anschluss einer VoIP-Anlage zu beachten?

Durch die Umstellung auf All-IP werden NTBA und Splitter überflüssig; die All-IP-fähige Anlage wird direkt an den Router angeschlossen. Die COMcompact 4000 z. B. ist im Auslieferungszustand bereits mit vier VoIP-Kanälen ausgestattet, von denen z. B. je zwei für externe und interne Telefonie konfiguriert werden. Zum Anschluss weiterer IP-Telefone oder für zusätzliche externe Verbindungen lassen sich vier zusätzliche VoIP-Kanäle freischalten. Übrigens müssen selbst ältere Anlagen wie der COMcommander Basic.2 wegen der Umstellung nicht gleich ersetzt werden: Sogar ein Ausbau der VoIP-Kanäle ist problemlos möglich.

Was verändert sich bei der Sprachübertragung?

Zum Aufbau einer VoIP-Verbindung sowie für die Übertragung von Identifikations- und Protokoll-Informationen wird SIP (Session Initiation Protocol) verwendet, vergleichbar mit dem D-Kanal von ISDN. Die eigentliche Sprachübertragung wird bei VoIP über RTP (Real Time Protocol) realisiert – über einzelne Datenpakete. RTP ist vergleichbar mit dem B-Kanal von ISDN. Als QoS (Quality of Service) wird unter anderem ein Service des Routers oder Switches bezeichnet, der eine konstant hohe Sprachqualität durch Priorisierung der Sprache (RTP-Datenpakete) innerhalb eines Netzwerks ermöglicht.



Welche Vorteile ergeben sich durch die Umstellung?

Durch den Wegfall des ISDN-Telefonanschlusses kann eine erhöhte Internet-Bandbreite erreicht werden. Für das ISDN-Signal wird beim bisherigen „gemischten“ DSL-Anschluss ein 138 kHz breites Fenster reserviert. Diese Frequenzen werden in Zukunft bei einem IP-basierten DSL-Anschluss für den Upstream verwendet – es wird lediglich ein VoIP-fähiger Router benötigt. Somit können der „Gerätepark“ minimiert, die Verkabelung vereinfacht und sogar Stromkosten gespart werden.

All-IP mit Auerswald

Mit den modernen VoIP-TK-Anlagen von Auerswald ist der Kunde zukunftssicher aufgestellt – sogar für die Umstellung auf IPv6. Sie als Auerswald Partner profitieren von der einheitlichen IP-Infrastruktur, die eine einfachere, zentrale Administration unserer ITK-Systeme und Telefone ermöglicht. Für die Einrichtung der VoIP-Provider können Sie auf fertige Zugangsprofile zugreifen.

 Mehr Informationen

all-ip-forum.de

Einfach Code scannen und mehr erfahren.



Das Kommunikationssystem nach Maß

EXTERN/ZUM AMT ◀ SYSTEM-RESSOURCEN ▶ INTERN/TEILNEHMER

COMpact 3000 analog



ERWEITERBAR

1 Amtkanal	Basisausbau	max. 4 Teilnehmer
1 analoges Amt ◀	1 analoger Port	
	4 a/b-Ports	▶ 4 a/b-Ports
max. 4 Amtkanäle	Vollausbau	max. 8 Teilnehmer
1 analoges Amt ◀	1 analoger Port	
max. 1 ISDN-Port (S ₀) ◀	max. 1 ISDN-Port	▶ max. 1 ISDN-Port (S ₀ /U _{P0})
max. 2 VoIP-Kanäle ◀	2 VoIP-Kanäle	▶ max. 2 VoIP-Kanäle
	max. 6 a/b-Ports	▶ max. 6 a/b-Ports

COMpact 3000 ISDN



ERWEITERBAR

2 Amtkanäle	Basisausbau	max. 4 Teilnehmer
1 ISDN-Port (S ₀) ◀	1 ISDN-Port (S ₀)	
	4 a/b-Ports	▶ 4 a/b-Ports
max. 4 Amtkanäle	Vollausbau	max. 8 Teilnehmer
1 ISDN-Port (S ₀) ◀	1 ISDN-Port (S ₀)	
max. 1 ISDN-Port (S ₀) ◀	max. 1 ISDN-Port	▶ max. 1 ISDN-Port (S ₀ /U _{P0})
max. 2 VoIP-Kanäle ◀	max. 2 VoIP-Kanäle	▶ max. 2 VoIP-Kanäle
	max. 6 a/b-Ports	▶ max. 6 a/b-Ports

COMpact 3000 VoIP



ERWEITERBAR

max. 2 Amtkanäle	Basisausbau	empf. 4 Teilnehmer
max. 2 VoIP-Kanäle ◀	2 VoIP-Kanäle	▶ max. 2 VoIP-Kanäle
	4 a/b-Ports	▶ 4 a/b-Ports
max. 4 Amtkanäle	Vollausbau	max. 10 Teilnehmer
max. 4 VoIP-Kanäle ◀	max. 4 VoIP-Kanäle	▶ max. 4 VoIP-Kanäle
max. 1 ISDN-Port (S ₀) ◀	max. 1 ISDN-Port	▶ max. 1 ISDN-Port (S ₀ /U _{P0})
	max. 6 a/b-Ports	▶ max. 6 a/b-Ports

COMpact 4000



ERWEITERBAR

empf. 4 Amtkanäle	Basisausbau	empf. 12 Teilnehmer
max. 4 VoIP-Kanäle ◀	4 VoIP-Kanäle	▶ max. 4 VoIP-Kanäle
max. 2 ISDN-Ports (S ₀) ◀	2 ISDN-Ports	▶ max. 2 ISDN-Ports (S ₀ /U _{P0})
	8 a/b-Ports	▶ 8 a/b-Ports
max. 10 Amtkanäle	Vollausbau	empf. 16 Teilnehmer
max. 8 VoIP-Kanäle ◀	max. 8 VoIP-Kanäle	▶ max. 8 VoIP-Kanäle
max. 3 ISDN-Ports (S ₀) ◀	max. 6 ISDN-Ports	▶ max. 6 ISDN-Ports (S ₀ /U _{P0})
	8 a/b-Ports	▶ 8 a/b-Ports
max. 4 Analogämter ◀	max. 4 analoge Ports	

Türports (max. 8) werden aus den internen a/b-Ports und VoIP-Kanälen gebildet.

COMpact 5000/5000R



VOLLMODULAR

max. 14 Amtkanäle	Vollausbau	empf. 32 Teilnehmer
max. 14 VoIP-Kanäle ◀	max. 16 VoIP-Kanäle	▶ max. 16 VoIP-Kanäle
max. 3 ISDN-Ports (S ₀) ◀	max. 10 ISDN-Ports	▶ max. 10 ISDN-Ports (S ₀ /U _{P0})
	max. 16 a/b-Ports	▶ max. 16 a/b-Ports
max. 6 Analogämter ◀	max. 6 analoge Ports	

Basisausbau: 4 VoIP-Kanäle (Betrieb der Anlage ohne Module ist nicht möglich.) Türports (max. 8) werden aus den internen a/b-Ports und VoIP-Kanälen gebildet.

COMmänder® 6000/6000R



VOLLMODULAR

max. 38 Amtkanäle	Vollausbau	empf. 64 Teilnehmer
max. 1 S _{2M} -Anschluss ◀	max. 1 S _{2M}	
max. 38 VoIP-Kanäle ◀	max. 64 VoIP-Kanäle	▶ max. 64 VoIP-Kanäle
max. 16 S ₀ -Ports ◀	max. 32 S ₀ -Ports	▶ max. 32 S ₀ -Ports
	max. 32 U _{P0} -Ports	▶ max. 32 U _{P0} -Ports
	max. 32 a/b-Ports	▶ max. 32 a/b-Ports
	max. 8 Türports (FTZ)	▶ max. 8 Türports (analog/VoIP/FTZ)

Basisausbau: 2 VoIP-Kanäle (Betrieb der Anlage ohne Module ist nicht möglich.) Türports (max. 8) können auch aus den internen a/b-Ports und VoIP-Kanälen gebildet werden.

COMmänder® 6000RX



VOLLMODULAR

max. 38 Amtkanäle	Vollausbau	max. 112 Teilnehmer
max. 1 S _{2M} -Anschluss ◀	max. 1 S _{2M}	
max. 38 VoIP-Kanäle ◀	max. 64 VoIP-Kanäle	▶ max. 64 VoIP-Kanäle
max. 16 S ₀ -Ports ◀	max. 72 S ₀ -Ports	▶ max. 56 S ₀ -Ports
	max. 72 U _{P0} -Ports	▶ max. 72 U _{P0} -Ports
	max. 64 a/b-Ports	▶ max. 64 a/b-Ports
	max. 8 Türports (FTZ)	▶ max. 8 Türports (analog/VoIP/FTZ)

Basisausbau: 2 VoIP-Kanäle (Betrieb der Anlage ohne Module ist nicht möglich.) Türports (max. 8) können auch aus den internen a/b-Ports und VoIP-Kanälen gebildet werden.

In dieser Grafik finden Sie die Anschluss- und Ausbaumöglichkeiten für alle Auerwald ITK-Systeme – von der kleinen erweiterbaren TK-Anlage bis zum vollmodularen Kommunikationsserver für mittelständische Unternehmen.

Bitte beachten Sie:

- In der mittleren Spalte finden Sie die System-Ressourcen bzw. die Anschlussmöglichkeiten: im Basisausbau ohne Erweiterungen oder Freischaltungen und im Vollausbau mit den maximalen Möglichkeiten für jede Anschlussart. Es ist wegen der begrenzten Anzahl der Modulsteckplätze nicht möglich, alle Maximalwerte gleichzeitig zu erreichen.
- Die Möglichkeiten der vollmodularen Systeme werden ausschließlich durch den Ausbau mit Erweiterungsmodulen und ggf. zusätzliche Freischaltungen bestimmt. Im Auslieferungszustand sind diese Systeme mit 2 bzw. 4 VoIP-Kanälen ausgestattet. Lauffähig sind diese Anlagen erst nach der Systemaktivierung und dem Einstecken mindestens eines Moduls.
- Die Angabe „max.“ (maximal) bezeichnet eine Grenze, die nicht überschritten werden kann.
- Die Angabe „empf.“ (empfohlen) gibt an, welche Ausbaugröße maximal sinnvoll ist. Es wäre aber u.U. mehr möglich.
- Bei der Kombination von externen ISDN-, Analog- und VoIP-Ports muss die Anzahl der maximal möglichen Amtkanäle beachtet werden (COMpact 4000/5000/5000R, COMmänder 6000/6000R/6000RX).
- Bei der Kombination von internen ISDN-, Analog- und VoIP-Ports muss die Anzahl der maximal möglichen Teilnehmer beachtet werden (COMpact 4000/5000/5000R, COMmänder 6000/6000R/6000RX).
- VoIP-Kanäle sind einzeln extern (Amt) oder intern (Teilnehmer) verwendbar. Die verfügbaren VoIP-Kanäle eines Systems können daher beliebig auf beide Verwendungsarten aufgeteilt werden. In der COMpact 4000/5000/5000R können VoIP-Kanäle als Kanäle für Voicemail- und Faxboxen konfiguriert werden.
- Alle Anlagen haben bereits im Basisausbau Voicemailboxen, die COMpact 3000 auch Faxboxen. Die Anzahl der Kanäle und Boxen finden Sie auf den jeweiligen Seiten der Anlagen (Seite 12 bis 19).

Woran wir immer festhalten werden

Der Zuverlässigkeit unserer Produkte verdanken wir unseren guten Ruf. Qualitätsoptimierung steht daher bei Auerswald immer auf der Tagesordnung – selbst wenn wir dafür die eine oder andere Innovation etwas länger zurückhalten müssen. Und weil wir es künftigen Generationen einfach schuldig sind, legt Auerswald traditionell größten Wert auf Nachhaltigkeit.



Qualität hat viele Gesichter

Gute Qualität verspricht jeder. Dass viele Verbraucher auf solche Versprechungen skeptisch reagieren, hat Gründe. Es geht also darum, Interessenten davon zu überzeugen, dass Auerswald für Qualität steht. Verweisen Sie ruhig auf die guten Bewertungen, die wir regelmäßig für unsere Produkte und unseren Service bekommen, und sprechen Sie unbedingt die kostenlose Garantieverlängerung an, die Sie Ihren Kunden gewähren können.

Innovationen in Serie

Selbst wenn eine Technik als ausgereift gilt, lässt sich immer noch etwas verbessern. Allerdings kommen uns gerade dabei häufig die besten Ideen. Von den Anfängen bis heute zählte für Auerswald immer nur eines: Jede Produktinnovation muss echte Vorteile in der Praxis bieten – sei es Zeitgewinn, intuitive Bedienung, optimale Sprachverständlichkeit oder z.B. die Sicherheit durch unsere Verschlüsselungstechnologien für IP-Telefonie. Dieser Anspruch gilt für alles, was wir entwickeln.



Nachhaltigkeit geht vor

Wir tun eine ganze Menge, um die Langlebigkeit unserer Kommunikationslösungen zu gewährleisten. So halten wir am Prinzip des modularen Aufbaus unserer ITK-Systeme fest und stellen laufend kostenlose Updates zur Verfügung. Wenn es um Nachhaltigkeit geht, macht uns keiner etwas vor. Man muss es nur erwähnen, denn dann wird deutlich, dass unsere Anstrengungen in Sachen Umweltschutz noch eine andere Wirkung haben: mehr Investitionssicherheit für Ihre Kunden!

Systematisieren Sie Ihren Gewinn!

Sichern Sie sich Ihren Bonus für alle Auerswald Hardware-Produkte (inkl. Zubehör), den wir Ihnen als Cashback zukommen lassen! Ob Reseller, Advanced oder Premium Partner – solange Sie die Produkte über einen von uns gelisteten Vertriebspartner beziehen, steht Ihnen diese Bonusleistung zu.





All-IP heißt: Riesen-Chancen auch für Sie!

Geschätzte Partner,

es geht voran: Die Deutsche Telekom ist zur Zeit nach eigenen Angaben dabei, 80.000 analoge und ISDN-Anschlüsse pro Woche auf All-IP umzustellen. Um diese enorme Zahl bewältigen zu können, wurden Call Center beauftragt, Kunden landauf, landab zum Kauf einer Telekom-eigenen ITK-Lösung zu bewegen.

Hier kommen zwei Dinge zusammen, die uns in Cremlingen aufhorchen lassen: Erstens haben wir eine klare Haltung zur Fernberatung über Call Center und zweitens kann nur ein maßgeschneidertes ITK-System gewährleisten, dass Kundenwünsche optimal berücksichtigt werden, die Migration sanft vonstatten geht und die Vorzüge des neuen Netzes uneingeschränkt erlebt werden können.

Natürlich fragen sich viele Verbraucher jetzt, was durch die Umstellung auf All-IP auf sie zukommt. Umso lauter trommeln wir auf allen Kanälen, dass sie nichts zu befürchten haben, solange sie sich durch unsere Fachhandelspartner beraten lassen. Im Gegenteil!

Niemand kann besser als Sie den individuellen Bedarf ermitteln und eine entsprechende Auerswald Lösung anbieten, die jede gewünschte Option wie etwa Filialanbindung und Smart-Home-Applikationen berücksichtigt. Wie gewohnt unterstützen wir Sie dabei mit allerlei hilfreichen Marketing- und Planungs-Tools.

Nutzen Sie diese Chance, Ihren Umsatz kräftig anzukurbeln! An guten Argumenten mangelt es nicht – von Gratis-Updates bis zur kostenlosen Garantieverlängerung...

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit besten Grüßen aus Cremlingen


Gerhard Auerswald


Christian Auerswald

PS: So machen Sie das Beste aus den aktuellen Marktchancen:
www.auerswald.de/bonusprogramm

Telekommunikation 2016



Telefone

ITK-Systeme

U2 Mit All-IP in die Zukunft

U3 Das Kommunikationssystem nach Maß

01 Editorial

TISCHTELEFONE

04/05 COMfortel 600
COMfortel 1200
COMfortel 1200 IP
COMfortel 1400
COMfortel 1400 IP
Anschluss [VOIP/ISDN/ANALOG](#)

06/07 COMfortel 1600
COMfortel 2600
COMfortel 2600 IP
COMfortel Xtension300
Anschluss [VOIP/ISDN](#)

08/09 COMfortel 3200
COMfortel 3600 IP
COMfortel Xtension300
Anschluss [VOIP](#)

10 COMfortel Headset
COMfortel DECT Headset

MOBILE SYSTEME

10/11 COMfortel IP-DECT
Anschluss [VOIP](#)

HOME

12/13 COMpact 3000 VoIP
COMpact 3000 ISDN
COMpact 3000 analog
Amtanschluss [VOIP/ISDN/ANALOG](#)

SMALL OFFICE

14/15 COMpact 4000
Amtanschluss [VOIP/ISDN/ANALOG](#)

16/17 COMpact 5000
COMpact 5000R
Amtanschluss [VOIP/ISDN/ANALOG](#)

BUSINESS

18/19 COMmänder 6000
COMmänder 6000R
COMmänder 6000RX
Amtanschluss [VOIP/ISDN](#)

20/21 Erweiterungen für COMpact- und COMmänder-Systeme



Zubehör

ÜBERWACHEN / STEuern

22/23 WG-640

TÜRSPRECHEN

24/25 TFS-Dialog 100
TFS-Dialog 200
TFS-Dialog 300
Wetterschutzdach

26 TFS-Universal plus

INSTALLATION / SICHERHEIT

26 a/b-Schaltmodul
a/b-Audiobox

27 TFM-102
BSM-Serie
U_{P0}/S₀ Adapter
PoE Injector



Software

UNIFIED COMMUNICATIONS/ UNIFIED MESSAGING

28 PBX Call Assist 2 **NEU**
Zentrales Voicemail- und
Faxsystem

ANLAGENSTEUERUNG

29 PBX Control für Apple iOS
und Google Android
PBX Control API

APPLIKATIONSPARTNER

30 Perfekte Ergänzungen
für Auerswald ITK-Systeme

UPGRADE-CENTER

31 Freischaltungen im
Upgrade-Center

32 Service

U6/U7 Überblick
ITK-Systeme

U8 Überblick Telefone

U9 Kontakt

COMfortel® 600/1200/1200 IP/1400/1400 IP

VOIP/ISDN/ANALOG



COMfortel 600

COMfortel 1200

COMfortel 1200 IP

Schon die Einstiegsmodelle der COMfortel-Reihe – ob analog, ISDN oder VoIP – glänzen mit Komfortattributen, die keineswegs selbstverständlich sind: So wartet z. B. das COMfortel 600 bereits mit Rufnummern- und Namensanzeige sowie einer separaten Schnittstelle für den Headset-Betrieb auf. Um die vielen Leistungsmerkmale einer Auerswald Telefonanlage nutzen zu können, empfehlen wir das COMfortel 1400 bzw. 1400 IP.

COMfortel 600

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstumschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Programmierbare Tasten (10) für Zielwahlen
- Telefonbuch, 99 Einträge mit Namen
- Tisch und Wandmontage

COMfortel 1200/ 1200 IP/ 1400/ 1400 IP

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Displaybeleuchtung
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstumschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Tisch und Wandmontage
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage (COMfortel 1200 IP via LDAP)

Exklusiv COMfortel 1200

- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Programmierbare Funktionstasten (10)
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon
- Online-Namenssuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Stromsparfunktion

Exklusiv COMfortel 1200 IP

- 2 Accounts
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 für Accounts vorbelegt
- Standard SIP-Telefon nach RFC 3261
- Telefonbuch, 300 Einträge lokal im Telefon
- **HINWEIS** Dieses Modell unterstützt keine Auerswald Systemfunktionen

Exklusiv COMfortel 1400

- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (8) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon
- Online-Namenssuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Stromsparfunktion

Exklusiv COMfortel 1400 IP

- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisation² inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- IP-Merkmale wie COMfortel 3200/3600 IP (siehe Seite 8)
- Künstliche Sprach-Bandbreitenerweiterung für konsistent verbesserte Sprachqualität und -verständlichkeit
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, >2.000 Einträge lokal im Telefon
- Online-Namenssuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Stromsparfunktion

Anrufbeantworterfunktion² (COMfortel 1400/1400 IP)

- Funktionsfreischaltung im Auerswald Upgrade-Center und Inbetriebnahme durch Stecken einer Micro-SD-/SDHC-Karte (nicht im Lieferumfang)
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMpact 3000-Serie¹ (mit COMfortel 1400 IP keine Systemfunktionen)
- COMpact 4000
- COMpact 5000, 5000R
- COMmänder 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen (COMfortel 1200 IP/1400 IP)
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX (COMfortel 1200 IP/1400 IP)
- Soft-PBX (COMfortel 1200 IP/1400 IP)

¹ Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen S_0 -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freischaltung in der Anlage erforderlich

² Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 1400



COMfortel 1400 IP

	COMfortel 600	COMfortel 1200	COMfortel 1200 IP	COMfortel 1400	COMfortel 1400 IP
Anschlüsse					
Systemanschluss	a/b-Port	S ₀ -/U _{PO} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	S ₀ -/U _{PO} -Port	Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port	-	-	Ethernet 10/100 Base-T	-	Ethernet 10/100 Base-T
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	anstelle des Hörers möglich		separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	
Anzeigen					
Display	alphanumerisches LCD 3-zeilig monochrom	grafisches, beleuchtetes LCD mit 128 x 64 Pixeln, monochrom		TFT-Farbdisplay, 3,5" (8,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	
LEDs	4, rot	14, teilweise mehrfarbig			
Anrufbeantworter					
Funktion		-		optional ²	
Speicher		-		Micro-SD-/SDHC-Karte bis 16 GB	
Technische Daten					
Betriebsspannung	über den a/b-Port	über den internen S ₀ -/U _{PO} -Port der TK-Anlage	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 0)	über den internen S ₀ -/U _{PO} -Port der TK-Anlage	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 2)
Leistungsaufnahme	max. 0,8 W	min. 1,1 W, max. 2 W	min. 2,5 W, max. 3,5 W	min. 1,1 W, max. 2 W	min. 2,4 W, max. 4,1 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz				
Abmessungen (B x H x T)	223 mm x 148/158/168 mm x 185 mm				
Gewicht	ca. 940 g	ca. 920 g	ca. 950 g	ca. 980 g	ca. 980 g
Sicherheit	CE				

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

Artikel-Nummer COMfortel 600 schwarz: 90064 / COMfortel 1200 schwarz: 90065 / COMfortel 1200 IP schwarz: 90067 / COMfortel 1400 schwarz: 90069
COMfortel 1400 IP schwarz: 90071 / PoE Injector: 90075

COMfortel® 1600/2600/2600 IP

VOIP/ISDN



Hier wird's erst recht professionell: So gewährt z. B. das COMfortel 1600 Zugriff auf das zentrale Telefonbuch und unterstützt die Online-Namenssuche (Rückwärtssuche). Noch mehr Bedienkomfort bietet das COMfortel 2600 – mit souveräner Steuerung per Touch-Display (TFT, 10,9 cm, beleuchtet) und integriertem USB-Port zur Anbindung an den PC. Und das COMfortel 2600 IP ist unsere Antwort auf den Siegeszug der VoIP-Kommunikation.

COMfortel 1600/2600/2600 IP

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerwald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummuschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namenssuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Stromsparfunktion
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage

Exklusiv COMfortel 1600

- Beleuchtetes Grafikdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 2600

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Programmierbare Funktionstasten (8) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 2600 IP

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisation² inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- IP-Merkmale wie COMfortel 3200/3600 IP (siehe Seite 8)
- Künstliche Sprach-Bandbreitenerweiterung für konsistent verbesserte Sprachqualität und -verständlichkeit
- Programmierbare Funktionstasten (10) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, >2.000 Einträge lokal im Telefon

Anrufbeantworterfunktion (COMfortel 2600/2600 IP)

- Inbetriebnahme durch Stecken einer SD-/SDHC-Karte (nicht im Lieferumfang)
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMpact 3000-Serie¹ (mit COMfortel 2600 IP keine Systemfunktionen)
- COMpact 4000
- COMpact 5000, 5000R
- COMmander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen (COMfortel 2600 IP)
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX (COMfortel 2600 IP)
- Soft-PBX (COMfortel 2600 IP)

¹ Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen S_0 -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freischtaltung in der Anlage erforderlich

² Kostenpflichtige Freischaltung im Auerwald Upgrade-Center

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 2600 IP mit COMfortel Xtension300

Alle Modelle sowie die Tastenerweiterung sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.

	COMfortel 1600	COMfortel 2600	COMfortel 2600 IP
Anschlüsse			
Systemanschluss	S ₀ -/U _{P0} -Port		Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port	-		Ethernet 10/100 Base-T
USB-Schnittstelle	-	USB-Client (Programmierung/TAPI)	-
Tastenerweiterungsmodule ³	-	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Stromversorgung	-	ggf. erforderliches separates Netzteil	-
Anzeigen			
Display	grafisches, beleuchtetes LCD mit 128 x 32 Pixeln, monochrom	TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	
LEDs	18, teilweise mehrfarbig		
Anrufbeantworter			
Funktion	-	aktiviert	
Speicher	-	SD-/SDHC-Karte bis 16 GB (nicht im Lieferumfang)	
Technische Daten			
Betriebsspannung	über den internen S ₀ -/U _{P0} -Port der TK-Anlage	über den internen S ₀ -/U _{P0} -Port der TK-Anlage oder Netzteil ³	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 2)
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 1,7 W	min. 1,1 W, max. 1,9 W	min. 2,4 W, max. 4,1 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz oder weiß		
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 113/135/155 mm x 210 mm	275 mm x 128/150/170 mm x 210 mm	
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 980 g	ca. 1.050 g	ca. 1.050 g
Sicherheit	CE		

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

	COMfortel Xtension300
Anschlüsse	
System-/Versorgungsanschluss ³	über das COMfortel 2600/2600 IP
Stromversorgung ³	aus dem COMfortel 2600 IP oder über separates Netzteil COMfortel XT-PS
Anzeigen	
LEDs	30, mehrfarbig
Technische Daten	
Betriebsspannung	über das COMfortel 2600/2600 IP
Gehäuse/Farbe	Kunststoff /schwarz oder weiß
Abmessungen	120 mm x 68 / 90 / 110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

³ Bei Verwendung eines oder mehrerer COMfortel Xtension300 am COMfortel 2600 ist ein Netzteil COMfortel XT-PS erforderlich

Artikel-Nummer COMfortel 1600 schwarz: 90114 / COMfortel 1600 weiß: 90115 / COMfortel 2600 schwarz: 90116 / COMfortel 2600 weiß: 90117
 COMfortel 2600 IP schwarz: 90073 / COMfortel 2600 IP weiß: 90074 / COMfortel Xtension300 schwarz: 90582 / COMfortel Xtension300 weiß: 90583
 COMfortel XT-PS: 90573 / PoE Injector: 90075

COMfortel® 3200/3600 IP

VOIP



COMfortel 3200



COMfortel 3600 IP

Innovatives Bedienkonzept mit Touch-Display und Upload-Möglichkeit für Apps.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das COMfortel 3600 IP ist der Maßstab – dazu gibt's die bedeutendste Innovation bei Systemtelefonen eine Nummer kleiner: Mit Standard-SIP- und IP-Systemtelefonie in einem Gerät, Android-Betriebssystem und Touch-Display wartet auch das COMfortel 3200 auf. Lediglich die Sensorik in der Displayhaube bleibt dem Top-Modell vorbehalten, und das Display des 3200 ist mit 4,3 Zoll etwas kleiner. Was noch? Ach ja: Der Bluetooth®-Dongle ist beim COMfortel 3200 optional.

System- und Komfortmerkmale

- Anwesenheitserkennung via Bluetooth® (beim COMfortel 3200 optional)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Künstliche Sprach-Bandbreitenerweiterung für konsistent verbesserte Sprachqualität und -verständlichkeit
- Mikrofonstummuschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche) mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten als Touchfunktion (5 bei 3200, 10 bei 3600 IP)
- Stromsparfunktion
- Telefonbuch, >2.000 Einträge lokal im Telefon
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage

Anrufbeantworterfunktion

- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufart und -nummer

Android™-Betriebssystem

- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung durch im App Store verfügbare oder selbst geschriebene Apps
- Einfache Synchronisierung inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Frei belegbare Screens für Apps, Kontakte und Widgets
- Innovatives Bedienkonzept mit Touch-, Tasten- und Gestensteuerung

IP-Merkmale

- 100 Accounts, teilbar für 10 Provider, max. 1 Account als Auerswald Systemtelefon
- Busy Lamp Field (BLF)
- Datum und Uhrzeit via NTP
- Digest Authentifizierung (MD5)
- Einfache Einbindung als außen liegende Nebenstelle über das Internet
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
- Integrierter HTTP-/HTTPS-Webserver
- Integrierter VPN-Client
- Masseninstallation über Provisioning-Server (HTTP, HTTPS und TFTP)
- Priorisierung der Sprachpakete (DiffServ)
- SIP konform nach RFC 3261
- Stromversorgung über Ethernet möglich (PoE – Power over Ethernet)
- STUN (UDP over NAT)
- Tonwahl während des Gespräches nach RFC 2833
- Transport Layer Security (TLS)
- Verschlüsselte Übertragung der Sprachdaten (SRTP) nach RFC 3711 und RFC 4568
- Verschlüsselte Signalisierung/Zeichengabe (SIPS) nach RFC 3261
- VLAN-Unterstützung nach IEEE 802.1q
- VoIP-Codec G.722 (Wideband) mit unterstützender Hardware, z. B. COMcompact 3000, Asterisk- oder IP-Centrex-Lösungen
- VoIP-Codec-Preselection
- VoIP-Codex G.711 µ-Law/a-Law und iLBC

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie¹ (keine Systemfunktionen)
- COMcompact 4000
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX
- Soft-PBX

¹ Ggf. ist eine VoIP-Kanal-Freischaltung erforderlich

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 3600 IP mit COMfortel Xtension300

Beide Modelle sind mit Tastenmodulen COMfortel Xtension300 erweiterbar. Bis zu 105 Tasten mit 2 Funktionsebenen und mehrfarbigen LEDs – Komfort und Übersichtlichkeit ohne Kompromisse.

	COMfortel 3200	COMfortel 3600 IP
Anschlüsse		
Systemanschluss	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
2. Ethernet-Port	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
USB-Schnittstelle	2 x USB-Host	2 x USB-Host (1 x vorbelegt mit Bluetooth®-Dongle)
Tastenerweiterungsmodule ²	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Bluetooth®	Bluetooth® 2.1 + EDR (optional)	Bluetooth® 2.1 + EDR
Stromversorgung	ggf. erforderliches separates Netzteil (im Lieferumfang)	
Anzeigen		
Display	TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit kapazitivem Touch und 65.536 Farben	TFT-Farbdisplay, 5" (12,7 cm) mit kapazitivem Touch und 16,7 Mio. Farben
LEDs	18, teilweise mehrfarbig	19, teilweise mehrfarbig
Anrufbeantworter		
Funktion	aktiviert	
Speicher	SD-/SDHC-Karte bis 16 GByte, 2 GB im Lieferumfang	intern ca. 3 GByte, Erweiterung durch SD-/SDHC-Karte und USB-Speicher (bis 16 GByte)
Technische Daten		
Betriebsspannung	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 0) oder mitgeliefertes Netzteil ²	
Leistungsaufnahme	min. 3,2 W, max. 13,7 W	min. 3,3 W, max. 14 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz	
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 128 / 150 / 170 mm x 210 mm	275 mm x 148 / 170 / 190 mm x 210 mm
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.100 g	ca. 1.200 g
Sicherheit	CE	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

	COMfortel Xtension300
Anschlüsse	
System-/Versorgungsanschluss ²	über das COMfortel 3200/3600 IP
Stromversorgung ²	aus dem COMfortel 3200/3600 IP oder über separates Netzteil COMfortel XT-PS
Anzeigen	
LEDs	30, mehrfarbig
Technische Daten	
Betriebsspannung	über das COMfortel 3200/3600 IP
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz
Abmessungen	120 mm x 68 / 90 / 110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

² Ab dem zweiten COMfortel Xtension300 ist ein zusätzliches Netzteil erforderlich

Artikel-Nummer COMfortel 3200 schwarz: 90112 / COMfortel 3600 IP schwarz: 90362 / COMfortel Xtension300 schwarz: 90582
COMfortel XT-PS: 90573 / PoE Injector: 90075

COMfortel® Headset COMfortel® DECT Headset



COMfortel DECT Headset

COMfortel Headset

COMfortel® IP-DECT



COMfortel WS-650 IP

COMfortel WS-400 IP

Beide COMfortel Headsets sind optimal auf Auerswald Telefone abgestimmt – so sind Ergonomie, Tonqualität und Sprachverständlichkeit auf gleich hohem Niveau. Das schnurlose DECT-Headset mit seinen Bedienfunktionen am Mobilteil vergrößert den Aktionsradius sogar auf 50 Meter.

Unser Wireless-System überzeugt mit exzellenter Sprachqualität und Seamless Handover im Mehrzellen-Betrieb. Die flexible Skalierbarkeit macht es für Industrieumgebungen besonders interessant – auch weil es Microsoft® Skype™ for Business sowie IP-basierte Kommunikationssysteme unterstützt.

COMfortel Headset

- Ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort
- Gepolsterte Hörkapsel
- Komfortables und flexibles Headset zum Anschluss an alle schnurgebundenen Telefone der COMfortel-Familie
- Nebengeräuschreduzierung bis zu 92% (Noise Cancelling)
- Verstellbarer Mikrofon-, Kopf- und Ohrbügel

Systemfunktionen

- Unterbrechungsfreie Gesprächsübergabe zwischen den Funkzellen innerhalb des IP-DECT Mehrzellen-Systems
- Synchronisation der Basisstationen über Luftschnittstelle
- Import und Export von Konfigurationen und DECT-Usern
- Importieren eines zentralen Telefonbuchs (CSV-Datei)
- Unterstützung von LDAP-Servern für zentrales Telefonbuch
- Importieren von eigenen SSL-Zertifikaten
- Mehrfirmenbetrieb durch individuelle SIP-Registrar-Einstellungen für jeden DECT-User
- Statistiken über Gesprächsaufkommen, Systemauslastung, Fehler
- Anzeige der Systemuhrzeit auf allen Handsets
- Versenden von Textnachrichten zwischen den DECT-Handsets
- Reichweitenalarm am Headset beim Verlassen der DECT-Funkzelle
- Verschlüsselung von DECT-Sprachdaten

COMfortel Headset	
Technische Daten	
Frequenzbereich	200 Hz – 4 kHz
Eingangsimpedanz	150 ± 50 Ω
Gewicht	ca. 18 g mit Ohrbügel / ca. 41 g mit Kopfbügel

Protokolle

- Synchronisation von Uhrzeit und Datum über NTP
- Statische IP-Adressen oder Konfiguration über DHCP
- Unterstützung für VLAN-Tagging (IEEE 802.1q und IEEE 802.1p)
- UPnP-Support
- IPv6-Support
- Unterstützung von SIP Type of Service (TOS/Diffserv)
- XML-RPC zur Anbindung von z. B. Alarmservern

COMfortel DECT Headset

- Adaptive Sendeleistung
- Annehmen und Beenden von Gesprächen, Lautstärkeregelung und Mikrofonstummschaltung direkt am Headset
- Hervorragende Tonqualität durch Wideband-Audio
- Innovatives und ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort

Unterstützte VoIP-Codex

- G.711 A-law (PCMA/8000)
- G.711 μ-law (PCMU/8000)
- G.726 (32 kps – 4 Bit ADPCM)

COMfortel DECT Headset	
Basisstation	
Systemanbindung	DHSG-Port des Telefons über Anschlussadapter APS-11
LEDs	3
Übertragungsprotokoll	DECT 6.0 (1,8 GHz)
Sendepiegel	18 dB ± 0,5 dB
Reichweite	bis 120 m im Freien, bis 50 m in Gebäuden
Betriebsspannung	100 – 240 V, 50 – 60 Hz (Netzteil mit Eurostecker)
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 2 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (B x H x T)	90 mm x 93 mm x 98 mm
Gewicht	ca. 185 g
Mobilteil	
LED	1
Betriebsspannung	Li-Ion-Polymer-Akku, Ladezeit ca. 3 Stunden
Frequenzbereich	200 Hz – 6,5 kHz über NF-Filter
Sprechzeit	bis 7 Std.
Standby-Zeit	bis 60 Std.
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz
Abmessungen (BxHxT)	23 mm x 27 mm x 128 mm
Gewicht	ca. 20 g mit Ohrbügel / ca. 42 g mit Kopfbügel

Freischaltbare Optionen/Erweiterungsmodule

COMfortel WS-400 IP

- Erweiterung auf Mehrzellenbetrieb, 30 DECT-User, 12 VoIP-Kanäle
- Verschlüsselung der Sprachkanäle (TLS und SRTP)
- Support für Microsoft® Skype™ for Business

COMfortel WS-650 IP

- Erweiterung um 150, 500, 1.500 oder auf max. 4.096 DECT-User
- Verschlüsselung der Sprachkanäle (TLS und SRTP)
- Support für Microsoft® Skype™ for Business
- Erweiterungsmodul für 32 VoIP-Kanäle (max. 1.024 VoIP-Kanäle)

Installation und Wartung

- Zentrale Administration und Firmware-Updates über die Weboberfläche des IP-DECT-Servers
- Software-Update über die Luftschnittstelle
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Automatisches Laden von Konfigurationen und DECT-Usern (Provisioning)
- Einrichtung der Repeater COMfortel WS-R2/R4 über separat lieferbares Programmierkit
- Ereignisprotokoll intern oder über externe Syslog-Server

Unterstützte Auerswald ITK-Systeme

- COMpact 4000
- COMpact 5000-Serie
- COMmander 6000-Serie

Artikel-Nummer COMfortel Headset: 90516

COMfortel DECT Headset: 90668



COMfortel M-210 mit Ladeschale



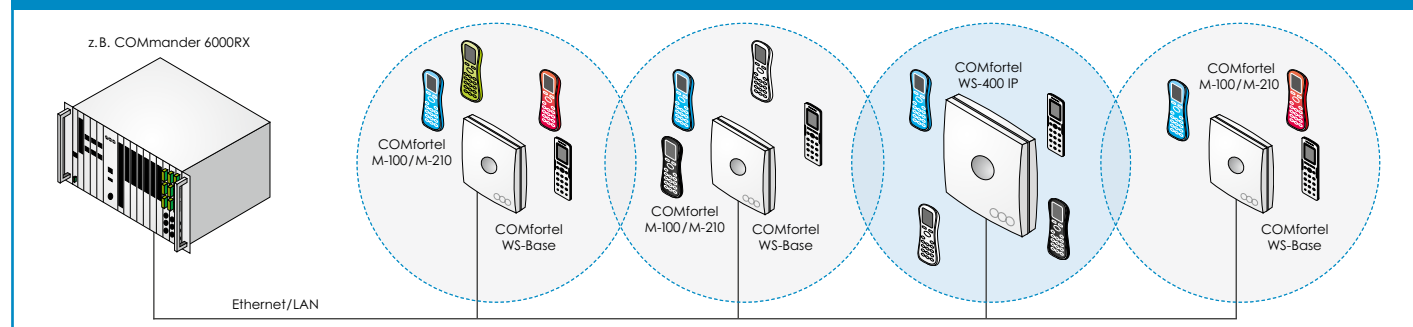
COMfortel M-310 mit Ladeschale



COMfortel M-100 in fünf Farben, erhältlich mit oder ohne Ladeschale

Beispiel einer mobilen Erweiterung für TK-Anlagen

COMfortel WS-400 IP als Mehrzellen-Server an COMmander 6000RX



Übersicht DECT-Handsets	COMfortel M-100	COMfortel M-210 (vorm. M-200)	COMfortel M-310 (vorm. M-300)
Display	beleuchtetes Farbdisplay (65.536 Farben) mit 128 x 160 Pixeln		
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden		
Betriebsspannung	2 Mikro-Akkus (Ni-MH), Typ AAA, 1,2 V, 600 mAh	Akku (Li-Ion) 3,7 V, 1.150 mAh	Akku (Li-Ion) 3,7 V, 1.150 mAh
Sprechzeit/Standby Zeit	bis 15/150 Std.	bis 24/130 Std. (bis 16/119 Std. bei aktivem Bluetooth®)	bis 23/118 Std.
IP 64-klassifiziert	-	-	•
Headset-Anschluss	-	Bluetooth® 2.0	2,5 mm Klinke
Ladeanschluss	Micro-USB (auch über Ladeschale)	Ladeschale	Ladeschale
Farben	weiß, schwarz, grün, rot, blau	schwarz-silber	weiß-türkis
Abmessungen (B x H x T)	50 mm x 150 mm x 20 mm	48 mm x 146 mm x 19 mm	50,4 mm x 148 mm x 20 mm
Gewicht	ca. 105 g, inkl. Akkus	ca. 110 g, inkl. Akku	ca. 110 g, inkl. Akku
Lieferumfang	Handset, Micro-USB-Steckernetzteil, Inbetriebnahme- und Kurzanleitung (Deutsch/Englisch)	Handset, Ladeschale, Steckernetzteil, Inbetriebnahme- und Kurzanleitung (Deutsch/Englisch)	Handset, Ladeschale, Steckernetzteil, Inbetriebnahme- und Kurzanleitung (Deutsch/Englisch)

Übersicht IP-DECT Infrastruktur-Komponenten	IP-DECT-Server		IP-DECT-Basen	DECT-Repeater		
	COMfortel WS-400 IP Einzelzellen-Server	COMfortel WS-400 IP Mehrzellen-Server ¹	COMfortel WS-650 IP	COMfortel WS-Base	COMfortel WS-R2	COMfortel WS-R4
Anzahl VoIP-Kanäle	6	12	32 (max. 1.024) ²	-	-	-
Anzahl Funkkanäle	6	11	-	11	2	4
Anzahl DECT-Handsets M-100/M-210/M-310	12	30	30 (max. 4.096) ³	-	-	-
Anzahl IP-DECT-Basen	-	3	1.024	-	-	-
Anzahl Repeater	3	3	3 pro COMfortel WS-Base	3	3 Repeater als Kaskade	
Betriebsspannung	PoE (IEEE 802.3af) Class 1 oder Steckernetzteil ⁴ 8 V		110 – 240 Volt AC, 50/60 Hz	PoE (IEEE 802.3af) Class 1 oder Steckernetzteil ⁴ 8 V	Steckernetzteil 9 V (im Lieferumfang)	
Leistungsaufnahme	2,8 W bis 6,5 W		2,8 W bis 6,5 W	2,8 W bis 6,5 W	ca. 2 W	
Gehäuse	Kunststoff/weiß		19"-Einschub, 1 HE/grau	Kunststoff/weiß	Kunststoff/weiß	
Abmessungen (B x H x T)	100 mm x 100 mm x 38 mm		440 mm x 44 mm x 199 mm	100 mm x 100 mm x 38 mm	100 mm x 100 mm x 38 mm	

¹ Software-Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center erforderlich ² Erweiterung durch Hardware-Module ³ Erweiterung durch Lizenzen ⁴ Erhältlich über www.districom.de

Artikel-Nummer COMfortel M-100 schwarz/weiß/rot/blau/grün (inkl. Ladeschale): 90337/90338/90339/90340/90341 / COMfortel M-100 Softcover: 90143
COMfortel M-100 schwarz/weiß/rot/blau/grün: 90137/90138/90139/90140/90141 / COMfortel M-100 Ladeschale: 90342 / COMfortel M-210: 90160
COMfortel M-310: 90344 / COMfortel WS-400 IP: 90148 / COMfortel WS-650 IP: 90150 / COMfortel WS-Base: 90145 / COMfortel WS-R2: 90152
COMfortel WS-R4: 90146

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

COMpact 3000 VoIP/3000 ISDN/3000 analog

VOIP/ISDN/ANALOG ERWEITERBAR



Ihr Kunde sucht eine kleine Telefonanlage, die bereits für den All-IP-Amtanschluss konzipiert ist? Bitte schön: Die COMpact 3000 VoIP hat dafür die besten Voraussetzungen. Ebenso selbstverständlich sorgen die COMpact 3000 ISDN bzw. COMpact 3000 analog für modernste Funktionen beim klassischen ISDN- oder Analog-Anschluss mit zusätzlichem DSL. Vom cleveren Energiemanagement bis zum zentralen Voicemail- und Faxsystem mit automatischer Benachrichtigung zeigen sich die Anlagen von ihrer besten Seite.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 8 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Babyruf/Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für externe Rufe
- Call Through für ISDN-Amt¹
- Chef-Sekretariats-Funktion²
- Direkter Amtapparat
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenerfassung mit 2.000 Datensätzen
- Gebühren- und Zeitkontoführung pro Nebenstelle³
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppen- und Sammelruf
- Least Cost Routing mit Call-by-Call im Ortsnetz
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. Gesprächskanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Offene Rückfrage
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche)
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperren anonymer Anrufer
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Stromsparfunktion (Eco-Modus) konfigurationsabhängig aktivierbar
- Systemtelefonie mit den COMfortel ISDN-Systemtelefonen
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)⁴

- Fax über IP extern (T.38 nach ITU-T)
 - Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
 - Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Exklusiv COMpact 3000 VoIP
- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau freigeschaltet

ISDN-Leistungsmerkmale¹

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)³
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR))

Leistungsmerkmale am analogen Amt (exklusiv COMpact 3000 analog)

- Anklopfen (CW)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal über Ethernet und aus der Ferne über Internet
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Konfigurationsassistent zur einfachen Einrichtung der Grundfunktionen
- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse

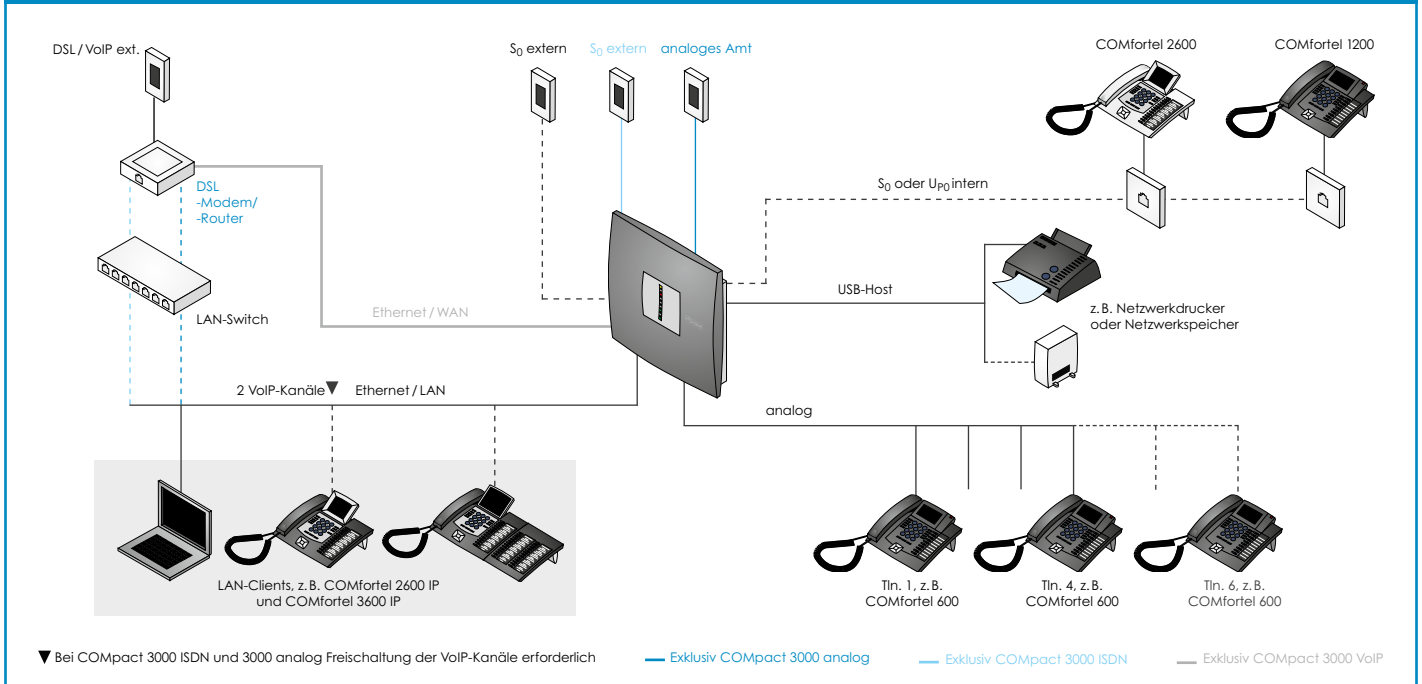
Freischaltbare Optionen⁴ (siehe Seite 31)

- 2 VoIP-Kanäle (schaltbar extern / intern)
- Faxversand (Windows 7, 8, 10)
- LAN-TAPI (für maximal 8 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang

¹ ISDN-Amt bzw. COMpact ISDN-Modul in der Betriebsart ISDN-Amt erforderlich ² Mit COMfortel 1400/1600/2600 ³ ISDN-Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich ⁴ Kann im Auerswald Upgrade-Center kostenpflichtig freigeschaltet werden



Compact 3000 VoIP/ISDN/analog Ausbaubeispiele



	COMpact 3000 VoIP		COMpact 3000 ISDN		COMpact 3000 analog	
	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
Amtanschlüsse⁵						
S ₀ -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	1	2	0	1
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)						1
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)	2	4	0	2	0	2
VoIP-Codecs am Amt	G.722 (wideband), G.711, G.726, iLBC					
Teilnehmeranschlüsse⁵	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite interne S ₀ -Ports	ca. 150 m					
U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite U _{P0} -Ports	1.000 m bei Ø 0,6 mm					
analoge Ports, symmetr., IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	4	6	4	6	4	6
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm					
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)	2	4	0	2	0	2
VoIP-Codecs intern	G.722 (wideband), G.711, G.726, iLBC					
Voicemail- und Faxsystem⁵						
Voicemail- und Faxkanäle	max. 2 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal					
Voicemail- und Faxboxen	je 6					
Faxstandard	T.30/T.38 nach ITU-T					
aktive und passive Faxweiche						ja
Weitere Anschlüsse						
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)	2		1			
USB-Host V2.0 als Drucker-/Speicheranschluss	1					
Einschub für SDHC-Speicherkarten (max. 32 GByte)	1					
Modulsteckplätze	1 (siehe Seite 20/21)					
Technische Daten						
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz					
Leistungsaufnahme ⁵	min. 3 W, max. 18 W		min. 2,4 W, max. 15 W			
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig					
Abmessungen (B x H x T)	240 mm x 240 mm x 58,4 mm					
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 760 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)		ca. 740 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)			
Sicherheit	CE					
unterstützte Betriebssysteme	Windows 7/8/10, Apple Mac OS X und Linux					
Für einen direkten Leistungsvergleich aller ITK-Systeme klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.						

⁵ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer Compact 3000 VoIP: 90578 / Compact 3000 ISDN: 90577 / Compact 3000 analog: 90576

COMcompact 4000

VOIP/ISDN/ANALOG ERWEITERBAR



COMcompact 4000



COMcompact 4000 ohne Abdeckung

Die COMcompact 4000 hat das Zeug zum Publikumsliebbling – sie soll ja auch eine ganze Reihe früherer Modelle beerben. Ihr Trumpf ist der reichhaltige Grundausbau mit den am meisten nachgefragten Anschlüssen, die sich über zwei Steckplätze gezielt erweitern lassen. Und die hochleistungsfähige Hardware stellt die Zukunftsfähigkeit nachhaltig unter Beweis.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call Through für ISDN- und VoIP-Amt
- Chef-Sekretariats-Funktion^{1,2}
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenmanagement mit 18.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten³
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Least Cost Routing Soft-LCR für VoIP, ISDN und analog
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. Gesprächskanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt (mit Vorabfrage¹)/globales Pick-up⁵
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartefeld^{1,2} für max. 10 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei ladbar

SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone⁴

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Beleglampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages nach RFC 3428

Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung uhrzeitgesteuert oder auf Tastendruck^{1,2}
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen
- Unterstützung für IP-Video-Türsprechsysteme¹

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau, Erweiterung auf 8 VoIP-Kanäle möglich⁴
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Signalisierung (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal über Ethernet und aus der Ferne über Internet
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- **NEU** Zentrale Konfiguration der IP-Telefone⁵ (Sicherheit durch Zertifikate¹)
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Unterstützung für IPv6

Freischaltbare Optionen⁴ (siehe Seite 31)

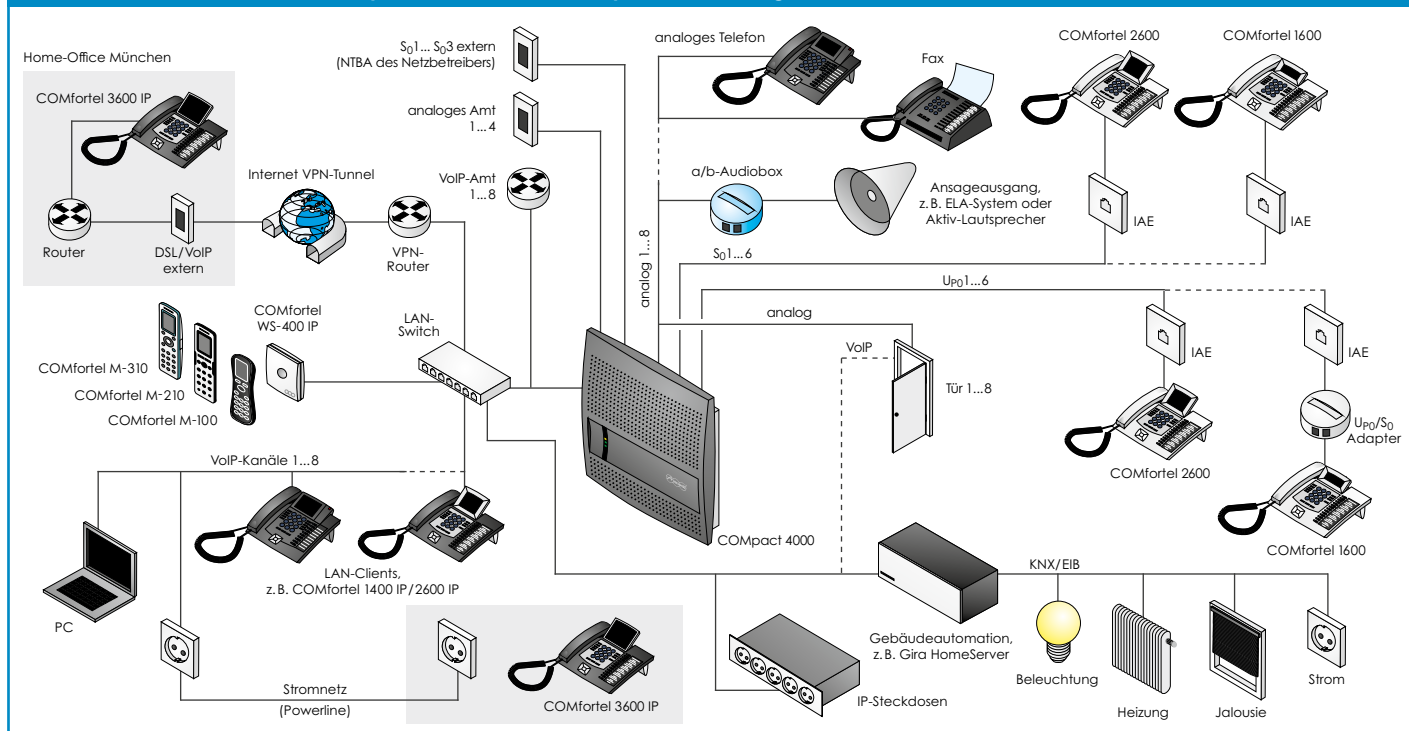
- Erweiterung von 4 auf 8 Kanäle für VoIP, davon max. 4/0 oder 3/1 für Voicemail/Fax, inkl. 20 Voicemail- und Faxboxen
- Automatische Zentrale
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- PBX Call Assist/PBX Call Assist 2
- SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone

¹ Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP/3600 IP ² Mit COMfortel 1400/1600/2600 ³ Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen

⁴ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich ⁵ Mit Anlagen-Firmware 6.6 (Ende Q1/2016)



Compact 4000: Ausbaubeispiel für die Integration modernster Haustechnik



	Compact 4000	
	Basisausbau	Maximalausbau
Amtanschlüsse⁶		
S ₀ -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S ₀ /U _{p0} intern schaltbar	0 – 2	3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	0	4
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar	0 – 4	8
VoIP-Codex am Amt	G.711, G.726, iLBC	
Teilnehmeranschlüsse⁶		
schaltbare S ₀ /U _{p0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0 – 2	6
Reichweite interne S ₀ /U _{p0} -Ports	ca. 150 m/1.000 m bei Ø 0,6 mm	
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig	8	8
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar	0 – 4	8
VoIP-Codex intern	G.711, G.726, iLBC	
Voicemail- und Faxsystem⁶		
Voicemailkanäle ⁷	1	4
Faxkanäle ⁷	0	1
Voicemail-/Faxboxen	1 / 0	20 / 20
Faxstandard	T.30/T.38 nach ITU-T	
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen	ja	
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶		
Analog- bzw. VoIP-Türsprechsysteme	max. 8	
Türklingeleingänge	abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem	
Türöffnerrelais	abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem	
Aktoren (Schaltrelais) für a/b-Schaltmodule und IP-Schaltrelais	max. 24	
Weitere Anschlüsse⁶		
Audioausgänge für Durchsagesysteme über analoge Ports (z.B. a/b-Audiobox)	max. 4	
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)	1	
USB-Host V2.0 als Gebührendrucker-/Speicheranschluss	1	
Modulsteckplätze	2	
Technische Daten		
Betriebsspannung	230 V ± 10 %, 50 Hz	
Leistungsaufnahme ⁶	min. 3,2 W, max. 55 W	
Gehäuse	Kunststoff, mehrteilig	
Abmessungen (B x H x T)	334 mm x 331 mm x 94,5 mm	
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.600 g	
Sicherheit	CE	
unterstützte Betriebssysteme	Windows 7/8/10, Apple Mac OS X und Linux	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller ITK-Systeme klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

Artikel-Nummer Compact 4000: 90118

⁶ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage ⁷ Voicemail- und Faxkanäle werden aus den im System verfügbaren VoIP-Kanälen gebildet



COMpact 5000/5000R

VOIP/ISDN/ANALOG VOLLMODULAR



COMpact 5000



COMpact 5000R
ohne Abdeckung



Alle Funktionen eines großen ITK-Systems auf kleinstem Raum! Diese vollmodularen Kommunikationsserver für bis zu 32 Arbeitsplätze richten sich besonders an „Small Offices“, bei denen größtmögliche Flexibilität gefragt ist. Wie ihre großen Brüder, integrieren sie nicht nur vorhandene Analog- und ISDN-Bausteine, sie verwalten schnurlose DECT-Systeme und erlauben den Zugriff auf alle Vorteile der VoIP-Telefonie.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call Through für ISDN- und VoIP-Amt
- Chef-Sekretariats-Funktion^{1, 2}
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenmanagement mit 18.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruflisten³
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. Gesprächskanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt (mit Vorabfrage¹)/globales Pick-up⁵
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartefeld^{1, 2} für max. 14 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei ladbar

SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone⁴

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Beleglampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages nach RFC 3428

Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer

- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung uhrzeitgesteuert oder auf Tastendruck^{1, 2}
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen
- Unterstützung auch für IP-Video-Türsprechsysteme¹

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau, Erweiterung auf max. 16 VoIP-Kanäle möglich⁴
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Signalisierung (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit COMpact 4DSP-Modul
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Installation und Wartung

- **HINWEIS** Zum Betrieb ist die Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal über Ethernet und aus der Ferne über Internet
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- **NEU** Zentrale Konfiguration der IP-Telefonie⁵ (Sicherheit durch Zertifikate¹)
- Einstellbare Berechtigungsstufen mit Passwortschutz
- Unterstützung für IPv6

Freischaltbare Optionen⁴ (siehe auch Seite 31)

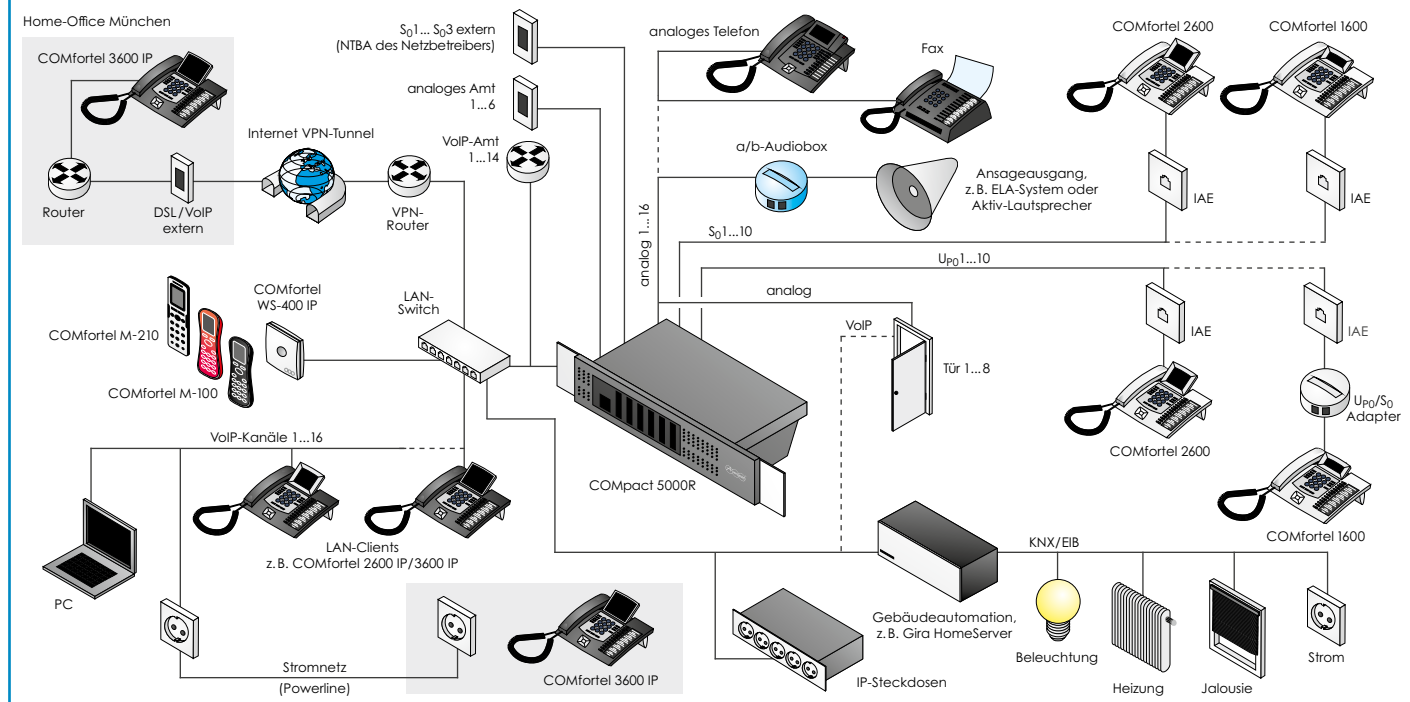
- Erweiterung von 8 auf 16 VoIP-Kanäle für 4DSP-Modul (maximal 16 VoIP-Kanäle im System möglich)
- Erweiterung um 20 auf 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für 4DSP-Modul
- Automatische Zentrale
- Hotelfunktion²
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- PBX Call Assist/PBX Call Assist 2
- SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone
- Systemaktivierung (für den Betrieb des Systems erforderlich)

¹ Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP/3600 IP ² Mit COMfortel 1400/1600/2600 ³ Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen

⁴ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich ⁵ Mit Anlagen-Firmware 6.6 (Ende Q1/2016)



Compact 5000/5000R: Ausbaubeispiel für die Integration modernster Haustechnik



	Compact 5000	Compact 5000R
Anschlüsse⁶		
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S ₀ /U _{P0} intern schaltbar		max. 3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)		max. 6
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar		4 im Grundausbau, max. 14
VoIP-Codex am Amt		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Teilnehmeranschlüsse⁶		
schaltbare S ₀ /U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 10
Reichweite interne S ₀ /U _{P0} -Ports		ca. 150 m/1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig		max. 16
Reichweite analoge Ports		2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar		4 im Grundausbau, max. 16
VoIP-Codex intern		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Voicemail- und Faxsystem⁶		
Voicemail- und Faxkanäle ⁷		max. 8 (1 Voicemailkanal im Lieferumfang)
Voicemail- und Faxboxen ⁷		je max. 40 (1 Voicemailbox im Lieferumfang)
Faxstandard		T.30/T.38 nach ITU-T
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen		ja
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶		
Analog- bzw. VoIP-Türsprechsysteme		max. 8
Türklingeleingänge		abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem
Türöffnerrelais		abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem
Aktoren (Schaltrelais) für a/b-Schaltmodule und IP-Schaltrelais		max. 24
Weitere Anschlüsse⁶		
Audioausgänge für Durchsagesysteme über analoge Ports (z. B. a/b-Audiobox)		max. 4
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)		1
USB-Host V2.0 als Gebührendrucker-/Speicheranschluss		1
Modulsteckplätze		6
Technische Daten		
Betriebsspannung		230 V ± 10 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme ⁶		min. 5 W, max. 65 W
Gehäuse	Kunststoff, mehrteilig	geschlossener 19"-Einschub, 2 HE
Abmessungen (B x H x T)	334 mm x 331 mm x 94,5 mm	325 mm x 88 mm x 240 mm
Gewicht	ca. 1.600 g	ca. 1.700 g
Sicherheit		CE
unterstützte Betriebssysteme		Windows 7/8/10, Apple Mac OS X und Linux

Für einen direkten Leistungsvergleich aller ITK-Systeme klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

Artikel-Nummer Compact 5000: 90129 / Compact 5000R: 90130

⁶ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage ⁷ Voicemail- und Faxkanäle werden aus den im System verfügbaren VoIP-Kanälen gebildet



COMmänder® 6000/6000R/6000RX

VOIP/ISDN VOLLMODULAR



Diese Kommunikationsserver werden von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau für den individuellen Bedarf konzipiert. Ändern sich die Anforderungen, greift man einfach zu Erweiterungsmodulen. Eine gute Investition in die Zukunft, denn ein COMmänder ist jederzeit bereit für All-IP.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call Through
- Chef-Sekretariats-Funktion^{1,2}
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenmanagement mit max. 18.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten³
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern /im Amt/ über 2. Gesprächskanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt (mit Vorabfrage¹)/globales Pick-up⁵
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartefeld^{1,2} für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei ladbar

SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone⁴

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages nach RFC 3428

Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit GIRA HomeServer
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung urzeitgesteuert oder auf Tastendruck^{1,2}
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen
- Unterstützung auch für IP-Video-Türsprechsysteme¹

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau, Erweiterung auf max. 64 VoIP-Kanäle möglich
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 8/16VoIP(-R)-Modul/en
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Signalisierung (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit 8/16VoIP(-R)-Modul/en
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Installation und Wartung

- **HINWEIS** Zum Betrieb ist die Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal über Ethernet und aus der Ferne über Internet
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- **NEU** Zentrale Konfiguration der IP-Telefone⁵ (Sicherheit durch Zertifikate¹)
- Einstellbare Berechtigungsstufen mit Passwortschutz
- Unterstützung für IPv6

Freischaltbare Optionen⁴ (siehe auch Seite 31)

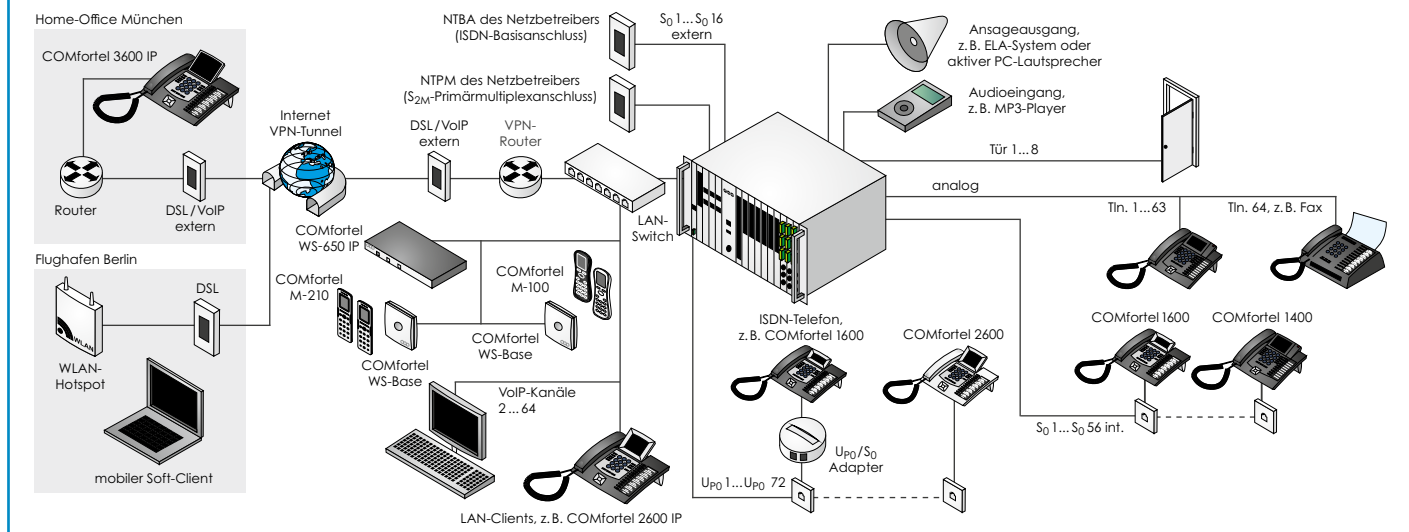
- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8/16VoIP(-R)-Module (maximal 64 VoIP-Kanäle möglich)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion²
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR (maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- PBX Call Assist/PBX Call Assist 2
- Projektierung von Gesprächen
- SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone
- Systemaktivierung (für den Betrieb des Systems erforderlich)

¹ Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP/3600 IP ² Mit COMfortel 1400/1600/2600 ³ Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen

⁴ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich ⁵ Mit Anlagen-Firmware 6.6 (Ende Q1/2016)



COMmander 6000RX Ausbaubeispiel



	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
Amtanschlüsse⁶			
S _{2M} -Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 1
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 16
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar			2 im Grundausbau, max. 38
VoIP-Codex am Amt			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Teilnehmeranschlüsse⁶			
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (56) ⁷
Reichweite interne S ₀ -Ports			ca. 150 m
U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (72) ⁷
Reichweite U _{P0} -Ports			1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	max. 32		max. 32 (64) ⁷
Reichweite analoge Ports			2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)			2 im Grundausbau, max. 64
VoIP-Codex intern			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Voicemail- und Faxsystem⁶			
Voicemail- und Faxkanäle			max. 16 (2 Voicemailkanäle im Grundausbau)
Voicemail- und Faxboxen			je max. 120 (4 Voicemailboxen im Grundausbau)
Faxstandard			T.30/T.38 nach ITU-T
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶			
Türsprechsysteme nach FTZ 123 D12-0, analog oder VoIP			max. 8
Türklingeleingänge			max. 16
Türöffnerrelais			max. 8
Schaltrelais, bzw. Aktoren für a/b-Schaltmodul und IP-Schaltrelais			max. 24, davon 1 – 2 pro FTZ-Türstation
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais			30 V AC, max. 1 A
Weitere Anschlüsse⁶			
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)			max. 1
Audioausgänge für Durchsagesysteme			max. 4
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)			1
USB-Host V2.0 als Gebührendruckeranschluss /Voicemailspeicher			1
Modulsteckplätze	5 (siehe Seite 20/21)		5 (15) ⁷ (siehe Seite 20/21)
Technische Daten			
Betriebsspannung			230 V ±10%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ⁶	min. 7,1 W, max. 70 W		min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W) ⁷
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig		geschlossener 19"-Einschub, 6 HE
Abmessungen (B x H x T)	220 mm x 354 mm x 142 mm		483 mm x 265 mm x 245 mm (300 mm inkl. Griffe und Kabeleinführung hinten)
Gewicht	ca. 2.400 g		ca. 4.600 g (5.400 g) ⁷
Sicherheit			CE
unterstützte Betriebssysteme			Windows 7/8/10, Apple Mac OS X und Linux

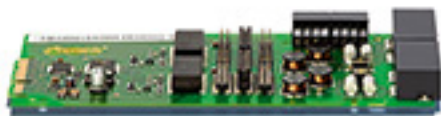
Für einen direkten Leistungsvergleich aller ITK-Systeme klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁶ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage. Im Grundausbau verfügen alle COMmander-Versionen über 2 schaltbare VoIP-Kanäle (intern/extern)
⁷ Werte in Klammern beziehen sich auf COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension

Artikel-Nummer COMmander 6000: 90670 / COMmander 6000R: 90671 / COMmander 6000RX: 90672 / COMmander 6000R Xtension: 90673



Erweiterungen für COMpact- und COMmander®-Systeme



COMpact 2BRI-Modul



COMpact 2FXO-Modul

Von der COMpact 3000 bis zum COMmander 6000 – jedes dieser Systeme lässt sich mit Steckmodulen dem individuellen Bedarf noch genauer anpassen. Tatsächlich stecken selbst die COMpact-Modelle voller Talente, die ganz leicht aktiviert werden können, von zusätzlichen analogen Amtsköpfen bis zu variablen ISDN-Ports. Mit 15 freien Steckplätzen zeigt sich der vollmodulare COMmander 6000RX für Maßnahmen zur Individualisierung naturgemäß besonders aufgeschlossen.

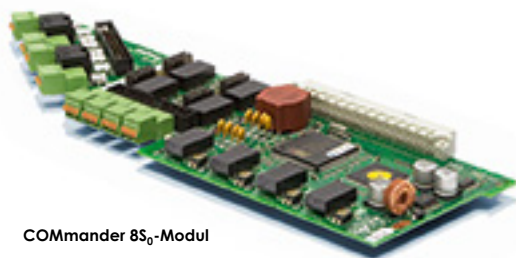
Steckplätze für Erweiterungsmodule	COMpact			COMmander	
	3000-Serie	4000	5000/5000R	6000/6000R	6000RX
Anzahl Steckplätze	1	2	6, davon 1 für DSP	5	15

Erweiterungsmodule für COMpact 3000 VoIP, 3000 ISDN und 3000 analog	Technische Daten			COMpact 3000		
	VoIP	ISDN	analog			
COMpact ISDN-Modul Ein variabler ISDN-Port (extern/intern). Intern: Wahl zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U _{P0} (2-Draht).				1	1	1
COMpact S₀-Modul Ein interner S ₀ -Port.				1	1	1
COMpact 2a/b-Modul Zwei analoge Nebenstellen mit Rufnummern-/Namensanzeige.				1	1	1

Erweiterungsmodule für COMpact 4000, 5000 und 5000R	Technische Daten		COMpact	
	4000	5000/5000R		
COMpact 4DSP-Modul Vier weitere VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie für das zentrale Voicemail- und Faxsystem (siehe Seite 28). Freischaltung von 8 weiteren VoIP-Kanälen möglich.			–	1
COMpact 2FXO-Modul Zwei analoge Amtsköpfe (FXO – Foreign eXchange Office) mit Rufnummern-/Namensanzeige u. Faxweiche (aktiv/passiv).			2	3
COMpact 2BRI-Modul Zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). Intern: Wahl zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U _{P0} (2-Draht).			2	5
COMpact 4FXS-Modul Vier analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige.			–	4

HINWEIS U_{P0}/S₀ Adapter für interne 2-Draht-U_{P0}- auf 4-Draht-S₀-Schnittstelle siehe Seite 27.

Artikel-Nummer COMpact ISDN-Modul: 90581 / COMpact S₀-Modul: 90580 / COMpact 2a/b-Modul: 90579 / COMpact 4DSP-Modul: 90134
COMpact 2FXO-Modul: 90132 / COMpact 2BRI-Modul: 90131 / COMpact 4FXS-Modul: 90133

COMmander 8S₀-ModulCOMmander 8S₀-R-Modul

Die COMmander-Module mit der Bezeichnung „R“ im Namen sind ausschließlich für COMmander 6000R und 6000RX vorgesehen.

Erweiterungsmodule für COMmander 6000, 6000R und 6000RX	Technische Daten	COMmander		
		6000	6000R	6000RX
COMmander 8/16 VoIP-Modul / COMmander 8/16 VoIP-R-Modul Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Eine Freischaltung auf 16 VoIP-Kanäle ist möglich. Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.	VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261 VoIP-Codex: G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC Fax über IP: T.38 nach ITU-T Verschlüsselung: SIPS nach RFC 3261, SRTP nach RFC 3711, 4568	4 / -	- / 4	- / 4
COMmander S_{2M}-Modul / COMmander S_{2M}-R-Modul Erweiterung um einen externen S _{2M} -Port mit bis zu 30 B-Kanälen, die kommend, gehend oder automatisch konfiguriert werden können.	Amtanschluss: 1 S _{2M} -Port, Euro-ISDN (DSS-1), TK-Anlagenanschluss (PTP)	1 / -	- / 1	- / 1
COMmander 4S₀-Modul / COMmander 4S₀-R-Modul Erweiterung um 4 S ₀ -Ports, die wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden können.	Amtanschluss: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder Anlagenanschluss (PTP) Interne Ports: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	5 / -	- / 5	- / 12
COMmander 8S₀-Modul / COMmander 8S₀-R-Modul Erweiterung um 8 S ₀ -Ports, davon können 4 wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden, 4 sind fest intern.	Wie 4 S ₀ -Modul, jedoch bis 8 interne S ₀ -Ports	4 / -	- / 4	- / 9
COMmander 8U_{p0}-Modul / COMmander 8U_{p0}-R-Modul Erweiterung um 8 U _{p0} -Ports zur Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	Teilnehmeranschlüsse: 8 U _{p0} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	4 / -	- / 4	- / 9
COMmander 8a/b-Modul / COMmander 8a/b-R-Modul Erweiterung um 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP).	Teilnehmeranschlüsse: für 8 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig	4 / -	- / 4	- / 8
COMmander VMF-Modul / COMmander VMF-R-Modul Zentrales, 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit je 80 Boxen. Freischaltung von weiteren 8 Kanälen sowie zusätzlichen 40 Voicemail- und 40 Faxboxen möglich.	Voicemailspeicher: max. 120 Stunden inkl. Ansagen Faxspeicher: max. 3.500 Seiten (jeweils bei inkludierter 4 GByte SDHC-Karte) Faxstandard: T.30 nach ITU-T	1 / -	- / 1	- / 1
COMmander 2TSM-Modul / COMmander 2TSM-R-Modul Das Tür-/Schalt-/Musikmodul ist ausgestattet mit Anschlüssen für 2 Türstationen (2 Türöffner und 4 Klingeleingänge), 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingelanschluss und je 1 externen Audioeingang und -ausgang.	Türsprechanschlüsse: nach FTZ 123 D 12-0 Belastbarkeit Türöffner-/Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalteingang: für 4 Taster (potenzialfreie Schließer), 5–15 V AC oder DC positiv gegen TGND Audioeingang: einstellbar -10 ... +10 dB (25 ... 50 kΩ) Audioausgang: max. 1 V _{eff} (600 Ω)	4 / -	- / 4	- / 4
COMmander 6000R Xtension Erweiterung des COMmander 6000R um 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil.	Modulsteckplätze: 10	-	1	-

HINWEIS U_{p0} / S₀ Adapter für interne 2-Draht-U_{p0}- auf 4-Draht-S₀-Schnittstelle siehe Seite 27.

Artikel-Nummer COMmander 8/16VoIP-Modul: 90401 / COMmander 8/16VoIP-R-Modul: 90675 / COMmander S _{2M} -Modul: 90426
COMmander S _{2M} -R-Modul: 90674 / COMmander 4S ₀ -Modul: 90448 / COMmander 4S ₀ -R-Modul: 90677 / COMmander 8S ₀ -Modul: 90427
COMmander 8S ₀ -R-Modul: 90678 / COMmander 8U _{p0} -Modul: 90428 / COMmander 8U _{p0} -R-Modul: 90679 / COMmander 8a/b-Modul: 90489
COMmander 8a/b-R-Modul: 90682 / COMmander VMF-Modul: 90554 / COMmander VMF-R-Modul: 90680 / COMmander 2TSM-Modul: 90491
COMmander 2TSM-R-Modul: 90681 / COMmander 6000R Xtension: 90673

WG-640



Die einfach zu bedienende Konfigurationssoftware für Windows-Betriebssysteme stellt über den USB-Port eine Verbindung zum Wählgerät her.

Das Auerswald Wählgerät WG-640 macht sich in jeder Weise um die Sicherheit einer Immobilie verdient: Angeschlossen am analogen Amt oder a/b-Port einer Telefonanlage, informiert es per Telefon oder SMS¹ über aktuelle Ereignisse wie z. B. Wasserschaden, Ausfall der Gefriertruhe, Rauchentwicklung oder das unbefugte Betreten des Gebäudes. Sechs Meldeeingänge für Schaltkontakte und Sensoren erfassen Ereignisse oder Messwerte und melden dies an bis zu vier Rufnummern.

Leistungsmerkmale

- 6 Meldeeingänge, 4 Zielrufnummern pro Eingang für Melderuf und/oder SMS-Versand¹
- Besetzttonauswertung für schnellere Abarbeitung der einzelnen Meldevorgänge
- Echtzeituhr (gepuffert) mit automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung
- Ereignisaufzeichnung, 1.000 Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung
- Messwertprotokollierung, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10 %), Aufzeichnung für 1 Jahr
- Notbetrieb über Akku/Batterie (Meldung eines Betriebsspannungsausfalls, eines defekten Akkus oder einer leeren Batterie an 4 Zielrufnummern über Melderuf und/oder SMS¹)
- Quittierung eines Alarms mittels Tonwahl (MFV) aus der Ferne
- Zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830, geeignet für die Temperaturüberwachung und Protokollierung von gekühlten Lebensmitteln nach HACCP²

Schalfunktionen/Signalisierung

- Fernschalten von max. 2 Relais; PIN-geschützt, Eingabe über Tonwahl (MFV), Anzeige der Relaiszustände über 2 LEDs
- LEDs für 6 Eingänge zur Signalisierung des Status des jeweiligen Meldeeingangs
- LED zur Signalisierung von Amt- und Systembereitschaft
- Schalt-/Meldeausgang, Betriebsart pro Relais einstellbar
- Signalisierungsart der LEDs am Gehäuse in 3 Stufen einstellbar

Installation und Wartung

- Aufsprechen von Melde- und Begrüßungstexten sowie Programmierung der Melderufnummern über PC oder direkt per Anruf auf das Wählgerät
- Einfache Installation und Konfiguration mit Programmiersoftware WG-640 Set
- Software-Update über PC

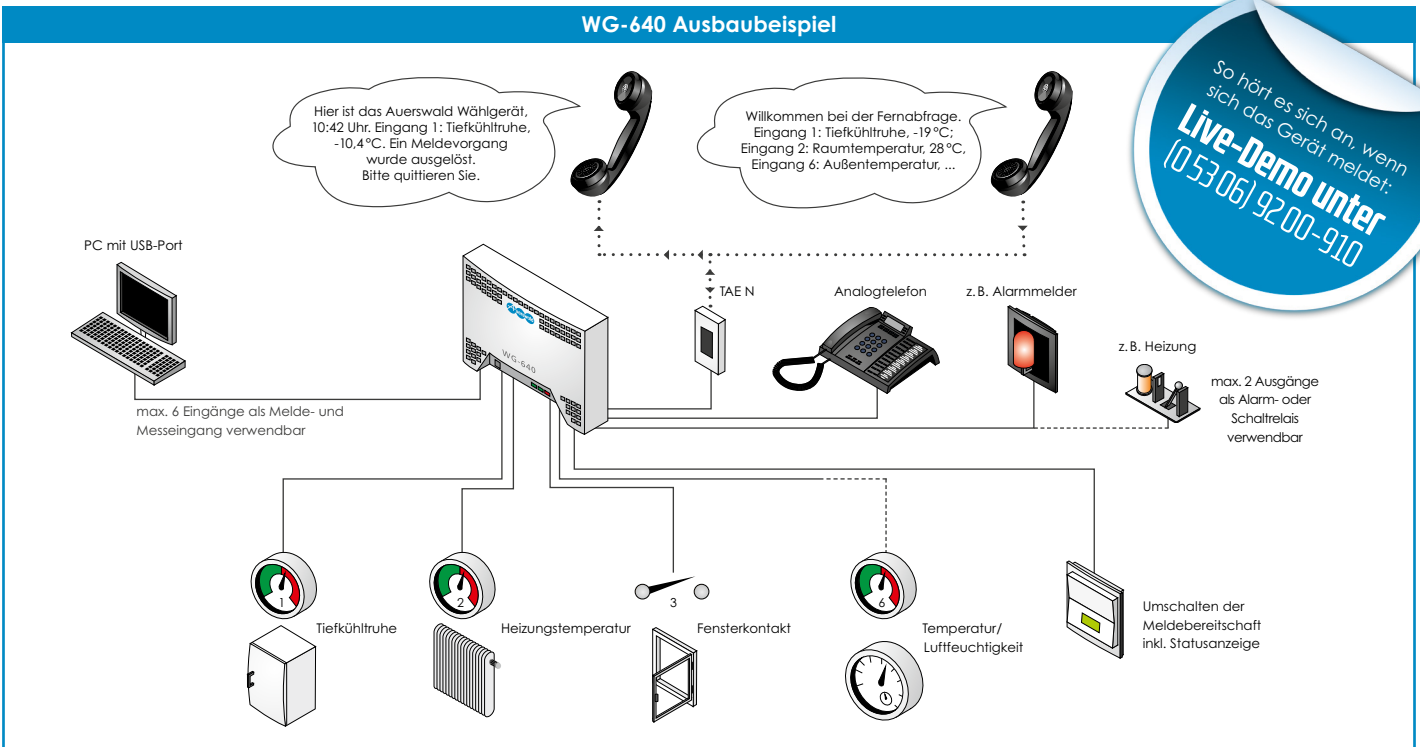
Wird das Wählgerät als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät² für gekühlte Lebensmittel eingesetzt, muss ein Sensor verwendet werden, der zusammen mit dem WG-640 zertifiziert worden ist. Dieser Sensor und weitere sind über unseren Vertriebspartner distriCOM (www.distrib.com) erhältlich.

Eine Anleitung für die Einrichtung als Temperatur-Registriergerät sowie weitere Anschaltbeispiele mit der Auflistung der verwendbaren Sensoren finden Sie auf unseren Service-Seiten unter www.auerswald.de/service.

¹ SMS-Versand über GSM-Gateway, z. B. coM.sat Analog TRF (nicht im Lieferumfang des WG-640)

² Auch Kühlzellen (>10 m³) älterer Bauart müssen seit Januar 2010 mit einem Temperatur-Registriergerät ausgerüstet sein

WG-640 Ausbaubeispiel



	WG-640
Amtanschlüsse	
analoge Wählleitung (MFV)	1
Teilnehmeranschluss	
Nebenstellenanschluss (MFV), symmetrisch	1
Eingänge	
Meldeeingang als Schließer/Öffner/analoger Messeingang (0 – 20 mA, 4 – 20 mA, 0 – 10 V)	6
Versorgungsspannung für Sensoren	24 V DC
absolute Genauigkeit	<1 %, werkskalibriert, bezogen auf 100 % Vollausschlag
maximale Auflösung	<0,03 %, bezogen auf 100 % Vollausschlag
Anschluss für Stopp/Systembereitschaft (Schließer)	1
Schaltfunktionen/Signalisierung	
Schaltausgang mit Zustands-LED	2
Belastbarkeit Schaltrelais	30 V, max. 1 A
LED (Amt-/Systemstatus)	1 + 1 (extern)
Speisung für externe LED	ca. 3,3 V DC, 20 mA, UF < 2 V
LED für Zustandsignalisierung des jeweiligen Meldeeingangs	6
Protokollierung	
Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung	1.000 Datensätze
Messwerte für Eingänge 1 – 6, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10 %)	1 Jahr
PC-Anschluss	
USB (Full Speed 1.1, kompatibel zu V 2.0)	1
Technische Daten	
Betriebsspannung	230 V +10% -15%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ³	min. 1,5 W, max. 7 W
Notspeisung	Akku/Batterie (1 x AA, Mignon-Zelle)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Lager- und Versandtemperatur	-20 – 70 °C
Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoff, Chassis mit Deckel
Abmessungen (B x H x T)	217 mm x 157 mm x 63 mm
Gewicht	ca. 550 g (Wählgerät), ca. 110 g (Netzteil)
unterstützte Betriebssysteme	Windows 7/8/10

³ Abhängig von den angeschlossenen Sensoren

Artikel-Nummer WG-640: 90430

TFS-Dialog-Familie



TFS-Dialog-100/200-Familie¹ (von links):
TFS-Dialog 101/201 mit Wetterschutzdach, **102/202**, **103/203**, **104/204**

TFS-Dialog-300-Familie (von links):
TFS-Dialog 304, **303**, **302**, **301**

Alle Türsprechsysteme der TFS-Dialog-Familie erlauben die komfortable Bedienung in hervorragender Tonqualität über das Telefon. Die Verbindung zur Telefonanlage erfolgt über die FTZ- oder a/b-Schnittstelle. Ohne Montagevorrichtung oder Unterputzdose passen die ultraflachen Gehäuse der TFS-Dialog 100 und 200 direkt auf Mauerwerk oder Türrahmen. Das Edelstahl-System TFS-Dialog 300 glänzt sogar mit stufenloser Farbeinstellung der integrierten LED-Beleuchtung.

TFS-Dialog 100

- Betrieb an der TFE-Schnittstelle einer Telefonanlage
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 101 bis TFS-Dialog 104), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruch sichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- Optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

TFS-Dialog 200

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 201 bis TFS-Dialog 204), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik, ohne zusätzliche Speisung
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte für Türöffner, Klingel und Licht²
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruch sichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- Optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

TFS-Dialog 300

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Universelles Edelstahl-Türfreisprechsystem für die Unterputzmontage
- 1–4 großflächige Klingeltasten (TFS-Dialog 301 bis TFS-Dialog 304), optional als Lichttaste verwendbar
- Strom sparende LED-Beleuchtung mit stufenlos einstellbarem Farbton (kaltweiß bis gelb)
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte (verschleißfrei) für Türöffner, Klingel und Licht²
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik

Schutz und Einbauhilfe zugleich

Beim Austausch einer alten Türsprechstelle gegen eine neue stört häufig ein zu großes Loch in der Mauer. Das Wetterschutzdach verdeckt die Spuren der alten Installation, schützt vor Witterungseinflüssen und dient gleichzeitig als Montageplatte für die Türsprechsysteme TFS-Dialog 100 und 200. Erhältlich in zwei Größen, passend für 1 bzw. 2 Modulhöhen älterer Auerswald Türsprechsysteme.

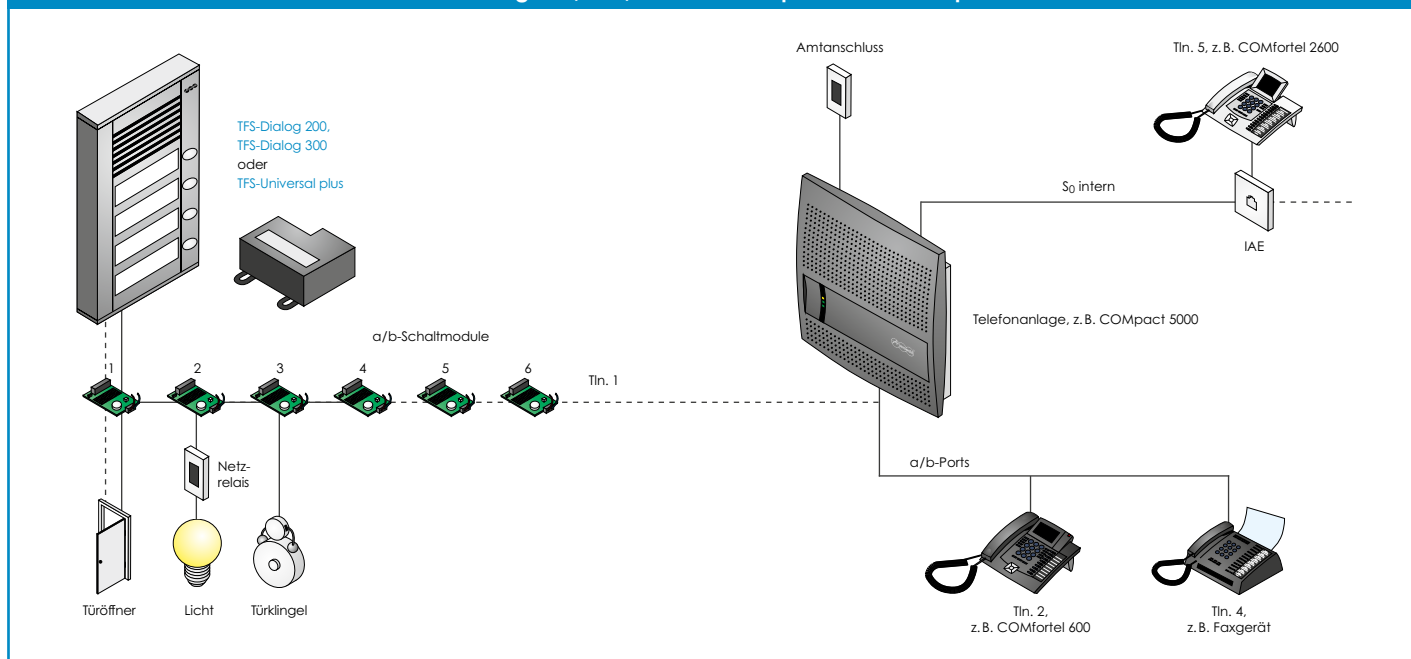
Sicherheit im Licht des Fortschritts

Mit den großflächigen Klingeltasten lässt sich bei den TFS-Dialog 300-Modellen optional auch das Licht² einschalten. Dies ist schon deshalb sehr praktisch, weil der „Lichtschalter“ selbst beleuchtet ist und dadurch schnell gefunden wird. Wie diese nützliche Aufgabe allerdings vollbracht wird, kann jeder selbst entscheiden: Die Lichtfarbe der Strom sparenden LED-Beleuchtung lässt sich stufenlos von kaltweiß bis gelb einstellen.

¹ 100er-Modelle sind für FTZ-Schnittstellen, 200er-Modelle für a/b-Schnittstellen konzipiert

² Für das Schalten von Türöffner und Klingel ist ein Klingeltrafo, für das Schalten von Beleuchtungen ein zugelassenes Netzrelais erforderlich

TFS-Dialog 200/300/TFS-Universal plus Ausbaubeispiele



	TFS-Dialog 100	TFS-Dialog 200	TFS-Dialog 300
Anschlüsse			
Versorgungsanschluss	TFE-Port der Telefonanlage (FTZ 123 D 12-0)	a/b-Port der Telefonanlage	a/b-Port der Telefonanlage
Wahlverfahren	–	MFV	MFV
Technische Daten			
Gehäusematerial	Aluminiumprofil, natur eloxiert		Edelstahl (V2A: 1.4301), 2 mm
Betriebsspannung	12 – 24 V DC oder 11 – 18 V AC	16 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über Klingeltrafo) oder 19 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über a/b-Port)	16 – 60 V DC (Speisung über a/b-Port); 8 – 18 V AC (optional für Ausgänge und LED-Beleuchtung)
Stromaufnahme	75 mA typisch, inkl. Beleuchtung	<1 mA / 20 – 60 mA	<1 mA / 20 – 60 mA LED: 35 – 40 mA
Temperaturbereich	-20 – +50 °C		
Kontaktbelastbarkeit Türöffner ²	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 2 A	
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht ²	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A	
Belastbarkeit Klingeltaster	30 V AC, 1 A	–	
Abmessungen (B x H x T)	104 mm x 153 mm x 16 mm		136 mm x 227 mm x 39 mm (Elektronik)
Abmessungen Unterputzkasten (B x H x T)	–		118 mm x 202 mm x 45 mm
Gewicht	ca. 360 g		ca. 685 g
Schutzart	IP 22		IP 22 (im eingebauten Zustand)
Technische Daten Wetterschutzdach			
Material	Aluminium ALMG3, eloxiert		–
Gewicht	Variante A (klein): ca. 250 g Variante B (groß): ca. 310 g		–
Abmessungen (B x H x T)	Variante A (klein): 136 mm x 188 mm x 39 mm Variante B (groß): 136 mm x 229 mm x 47 mm		–

Artikel-Nummer TFS-Dialog 101: 90617 / 102: 90618 / 103: 90619 / 104: 90620 / TFS-Dialog 201: 90634 / 202: 90635 / 203: 90636 / 204: 90637

TFS-Dialog 301: 90161 / 302: 90162 / 303: 90163 / 304: 90164 / Montageblech/Wetterschutzdach (für TFS-Dialog 100/200) klein: 90621 / groß: 90644



TFS-Universal plus



a/b-Schaltmodul



a/b-Audiobox

TFS-Universal plus

Eingebaut in den vorhandenen Briefkasten oder die Einbaumulde einer vorhandenen Türsprechstation, signalisiert die für a/b-Schnittstellen konzipierte Türsprechstation TFS-Universal plus den Posteingang oder lässt sich zur Raumüberwachung nutzen. Mit TFS-Set, der Programmiersoftware für Windows, lassen sich die vielen Funktionen komfortabel einrichten.

TFS-Universal plus	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Technische Daten	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Betriebsspannung über Klingeltrafo (optional)	8 – 18 AC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Kontaktbelastbarkeit Türöffner ¹	18 V AC / 40 V DC, 2 A
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht ¹	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
Temperaturbereich	-20 – 50 °C
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	109 mm x 84 mm x 29 mm
Gewicht	80 g
Schutzart	IP 20

a/b-Schaltmodul

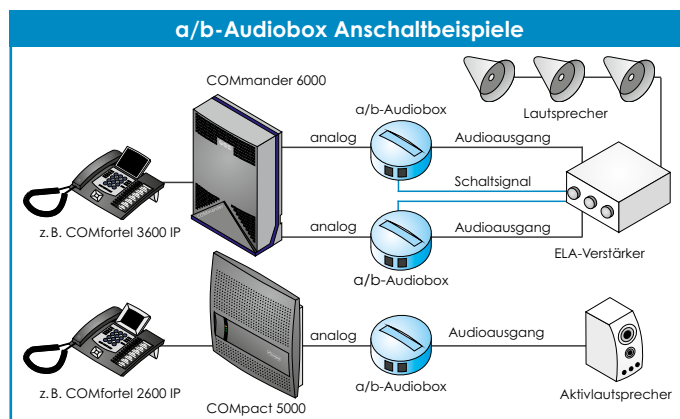
Die a/b-Schaltmodule werden auf die Signalleitung geschaltet und bewirken, dass mit dem Betätigen der Türklingel zusätzliche Funktionen aktiviert werden, z.B. das Einschalten des Flurlichts¹ oder das Ansteuern der vorhandenen Türklingel¹. Es lassen sich auch mehrere Schaltmodule einbauen.

a/b-Schaltmodul	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Technische Daten	
Betriebssp. über Klingeltrafo	8 – 18 V AC
Kontaktbelastbarkeit ¹	18 V AC / 40 V DC, 1 A
Schaltfrequenz	6 Kanäle im Bereich 20 – 50 kHz, 100 mV
Reichweite	200 m
Abmessungen (B x H x T)	45 mm x 35 mm x 10 mm
Gewicht	30 g

a/b-Audiobox

Die a/b-Audiobox bewährt sich, wenn ein Beschallungssystem mit der Telefonanlage gekoppelt werden soll. Bei Anruf erfolgt die Verbindung zum angeschlossenen Durchsagesystem automatisch – die Durchsage lässt sich akustisch ankündigen, die Lautsprecherzone durch ein Schaltrelais wählen.

a/b-Audiobox	
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Technische Daten	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Ausgangspegel Audioausgang	max. 300 mV _{eff.} , Innenwiderstand 600 Ω
Kontaktbelastbarkeit des Schaltrelais/Türöffner ¹	max. 30 V / 1 A
Gehäuse	Kunststoff, blau
Abmessungen (D x H)	Ø 95 mm x 33 mm
Gewicht	90 g
Schutzart	IP 20



¹ Für das Schalten von Türöffner und Klingel ist ein Klingeltrafo, für das Schalten von Beleuchtungen ein zugelassenes Netzrelais erforderlich

Artikel-Nummer TFS-Universal plus: 90667 / a/b-Schaltmodul: 90638 / a/b-Audiobox: 90698





TFM-102



BSM-Serie



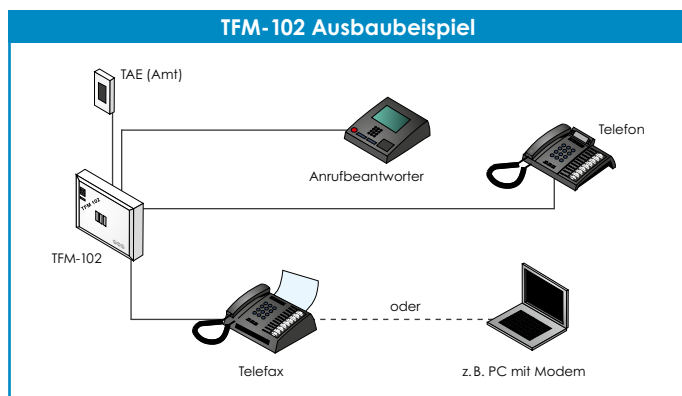
U_{P0}/S₀ Adapter



PoE Injector

TFM-102

Der Telefon-Fax-Modem-Umschalter erkennt automatisch die Sendesignale verschiedener Endgeräte und leitet Anrufe ans Telefon, das Faxgerät oder den PC weiter. Bei „aktiver Umschaltung“ wird je nach Signal selbsttätig das passende Endgerät angesteuert.



	TFM-102
Amtanschluss	
a/b-Port (POTS)	1
Wahlverfahren	MFV
Teilnehmeranschlüsse	
a/b-Ports	2
Wahlverfahren	IWV / MFV
Reichweite	2 x 20 Ω (ca. 300 m bei Ø 0,6 mm)
Technische Daten	
Betriebsspannung über Netzteil	43 V AC, 20 mA 18 V AC, 200 mA
Gehäuse	Kunststoff, grau
Abmessungen (B x H x T)	142 mm x 81 mm x 27 mm
Gewicht	490 g

BSM-Serie

Vor Überspannungen aus der Telefonleitung schützt die Telefonanlage ein Modul der BSM-Serie. Das BSM-200 ist für Anlagen mit 2 analogen Amtleitungen, das BSM-400 für 4 analoge Amtleitungen und das BSM-210 I für ISDN-Anlagen mit S₀-Basisanschluss ausgelegt.

	BSM-200	BSM-400	BSM-210 I
Anschlüsse			
Eingänge (z.B. Amtanschluss)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S ₀ -Port
Ausgänge (z.B. zur Telefonanlage)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S ₀ -Port
Kontakterung (Ein-/Ausgang)	Schraubklemmen	Schraubklemmen	RJ-45 Buchsen
Technische Daten			
Wirkungsrichtung		Ader-Ader und Ader-Erde	
Gehäuse		Kunststoff, grau	
Abmessungen (B x H x T)		142 mm x 81 mm x 27 mm	

U_{P0}/S₀ Adapter

Adapter zur Umsetzung von 2-Draht-U_{P0} auf 4-Draht-S₀-Schnittstelle an internen ISDN-Ports eines ITK-Systems von Auerswald und anderer Hersteller.

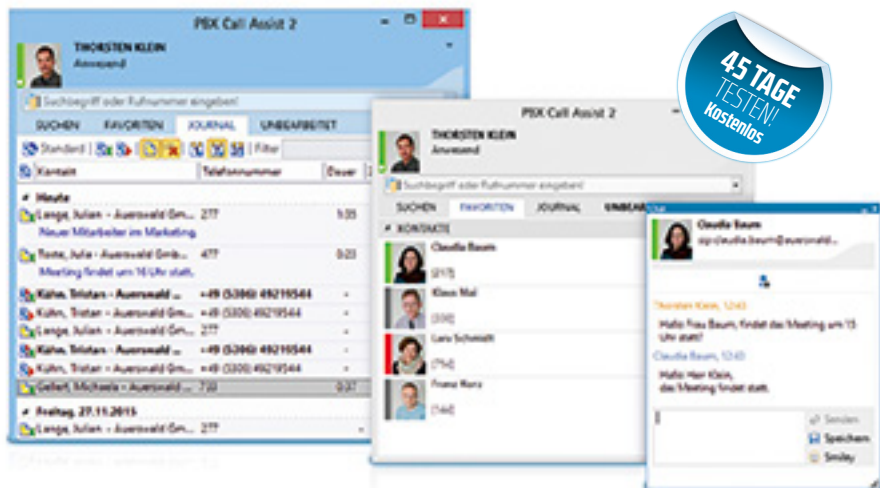
	U _{P0} /S ₀ Adapter
Anschlüsse	
1 x U _{P0} -Port zum Anschluss an das ITK-System	RJ-45
2 x S ₀ -Port Euro-ISDN (DSS-1), PTMP	RJ-45
Technische Daten	
Gehäuse	Kunststoff, lichtgrau
Abmessungen (D x H)	Ø 95 mm x 33 mm

PoE Injector

PoE-Einspeiseadapter nach Standard IEEE 802.3af zur Stromversorgung von PoE-fähigen IP-Endgeräten über den Netzwerkanschluss.

	PoE Injector
Anschlüsse	
1 x 10/100 Base-T (10/100 MBit/s.)	RJ-45
1 x 10/100 Base-T (10/100 MBit/s.) mit PoE	RJ-45
Technische Daten	
Betriebsspannung	100 – 240 V ±10%, 50 Hz
Ausgangswerte	48 V DC, 350 mA; PoE Class 0
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	45 mm x 85 mm x 66 mm

Artikel-Nummer TFM-102: 90452 / BSM-200: 90459 / BSM-400: 90460 / BSM-210 I: 90467 / U_{P0}/S₀ Adapter: 90436 / PoE Injector: 90075



PBX Call Assist 2 NEU (inkl. LAN-TAPI-Lizenzen)

CTI und Instant Messaging gehören heute schon zum Standard einer modernen Kommunikationslösung. Mit PBX Call Assist 2 wird die Einrichtung dieser Funktionen für Ihre Arbeitsplätze zum Kinderspiel – ob es um die Einbeziehung Ihres CRM- oder ERP-Systems oder die unternehmensübergreifende Federation für das Präsenzmanagement geht.

Das Beste: Die LAN-TAPI-Lizenzen, die zur Kommunikation mit dem Auerswald ITK-System erforderlich sind, sind bereits enthalten. Probieren Sie jetzt unverbindlich 45 Tage lang alle Funktionen von PBX Call Assist 2 aus – mit der kostenlosen Testversion aus dem Auerswald Upgrade-Center. Eine gute Nachricht auch für Besitzer der Vorgängerversion: Mit dem kostengünstigen Upgrade auf die neue Version 2 bringen Sie die CTI-Technik schnell wieder auf den neuesten Stand.

Features und Fakten

Anwahl, Auflegen, Annehmen, Anrufschutz, Halten, Rückfrage, Rufumleitung, Weiterleiten	ja
Anrufsignalisierung über Pop-Up-Fenster	ja
Anrufe vorbereiten	ja
Zugriff auf Outlook-Kontakte	ja
Instant Messaging unter den Clients	ja
Anrufjournal	ja
Notizfunktion	ja
Anzahl Clients	max. 40
LAN-TAPI-Lizenzen	enthalten
Betriebssystem Server-PC	Windows 7, 8, 10 (32/64 Bit) Windows Server 2008, 2008 R2, 2012 (32/64 Bit)
Betriebssystem Client-PC	Windows 7, 8, 10 (32/64 Bit)
Unterstützte Auerswald Systemtelefone	COMfortel 1200, 1400, 1400 IP, 1600, 2600, 2600 IP, 3200, 3600 IP

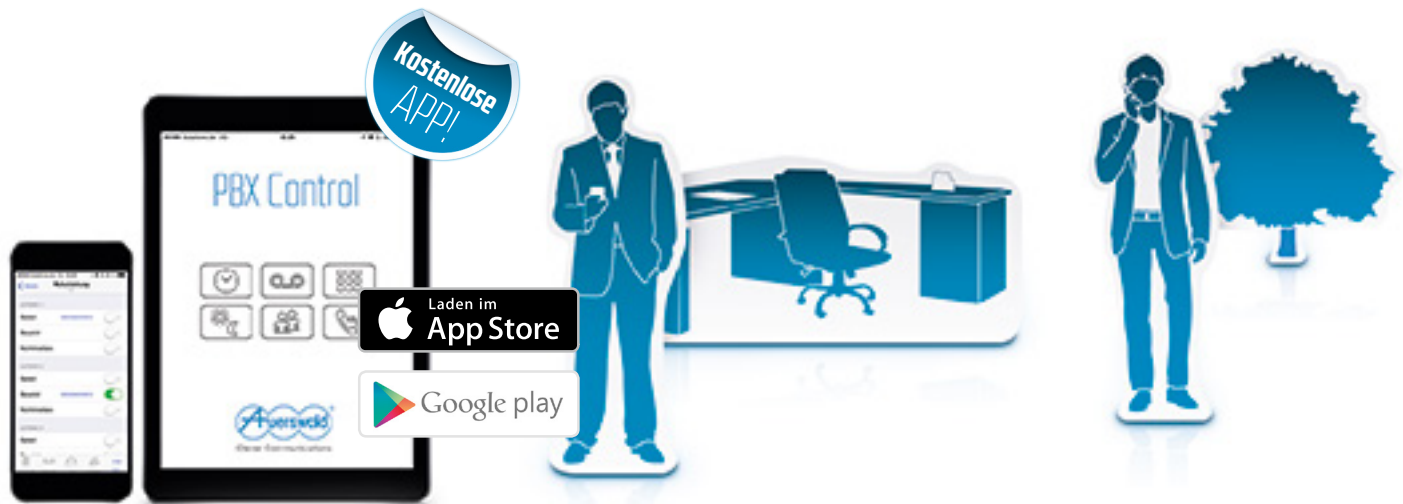
Zentrales Voicemail- und Faxsystem

Unsere Kunden möchten nicht nur Sprachnachrichten und Faxe komfortabel verwalten – auch die Außendarstellung spielt eine wichtige Rolle. Rufnummernabhängige Begrüßung oder die Vertreterfunktion, die Anrufer entscheiden lässt, ob sie eine Nachricht hinterlassen oder Ihren Vertreter sprechen möchten, richten sich daher an die Kunden unserer Kunden. Welche Funktionen für welches ITK-System zur Verfügung stehen, sehen Sie hier:

	COMpact 3000 VoIP/ISDN/analog	COMpact 4000	COMpact 5000/5000R	COMmander 6000/6000R/6000RX
Benötigte Erweiterungen (nicht im Grundausbau des ITK-Systems)	SD-Karte oder USB-Speicherstick bis 16 GB	ggf. Freischaltung weiterer Kanäle ¹ und USB-Speicherstick bis 16 GB	ggf. Freischaltung weiterer Kanäle ¹ in Verb. mit COMpact 4DSP-Modul und USB-Speicherstick bis 16 GB	COMmander VMF(-R)-Modul, ggf. Freischaltung weiterer Kanäle ¹ , ggf. SD-/SDHC-Karte bis 16 GB (4 GB im Lieferumfang)
Voicemail- und Faxkanäle	2 Voicemail-, 1 Faxkanal	4 ¹ Voicemail-, 1 Faxkanal (1 Voicemailkanal im Grundausbau)	8 ¹ Voicemail-/Faxkanäle (1 Voicemailkanal im Grundausbau)	8–16 ¹ Voicemail-/Faxkan. (2 Voicemailkanäle im Grundausbau)
Voicemail- und Faxboxen für Teilnehmer und Gruppen	6 insgesamt (keine Gruppen)	je 20 ¹ (1 Voicemailbox im Grundausbau)	je 20–40 ¹ (1 Voicemailbox im Grundausbau)	80–120 ¹ (4 Voicemailboxen im Grundausbau)
Aufzeichnungskapazität bei 4 GB Speicher	ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen bzw. ca. 3.500 Faxseiten			
Faxversand über Netzwerk (Windows 7/8/10)	ja ¹	ja	ja	ja
Rufannahme und Ansage abhängig von Konfiguration/Rufnummer und Ruftyp	ja / –	ja / ja	ja / ja	ja / ja
Automatische Bereinigung aller Nachrichten	ja	ja	ja	ja
Bedienung über Systemtelefone (Tischtelefon)	–	ja	ja	ja
Vertreterfunktion	–	ja	ja	ja
Benachrichtigung per Anruf und RSS-Feed	ja	ja	ja	ja
Nachrichten-/Faxweiterleitung per E-Mail	ja	ja	ja	ja
Sprachgeführte Bedienung der Mailboxen	ja	ja	ja	ja

¹ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center erforderlich.





PBX Control für Apple iOS und Google Android

Diese Smartphone-App bewährt sich als „Fernbedienung“ für Auerswald Telefonanlagen: Sie informiert nicht nur den Nutzer über Anrufe und Faxnachrichten, sondern erlaubt auch den Zugriff auf Funktionen wie Rufumleitung oder Umschaltung auf Wochenendbetrieb.

	Apple iOS	Google Android
Anzeige der Anruferliste	ja	ja
Zugriff auf das Anlagentelefonbuch	ja	ja
Anzeige der Voicemail- und Faxliste	ja	ja
Abfrage der Voicemail- und Faxnachrichten	ja	ja
Ausdruck von Faxnachrichten	ja (Airprint)	–
Aktivieren von Anrufweitschaltungen	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag/Nacht)	ja	ja
Multi-Accounting, Verwaltung mehrerer Telefonanlagen (z.B. zu Hause und Büro)	ja	ja

Softwareschnittstellen / PBX Control API

Das offene Application Programming Interface (API) von Auerswald ist wie eine Einladung, wichtige Funktionen aus eigenen Applikationen abzurufen oder zu steuern. Sei es, um Anruferlisten auf einer Intranetseite zu zeigen, den Faxversand zu integrieren oder Anlagenkonfigurationen umzuschalten. Dank integriertem SFTP-Server lassen sich Gesprächsdaten – z. B. mit AlwinPro von Aurenz oder mit eigenen Applikationen – mühelos auslesen.

	COMpact 3000 VoIP/ISDN/analog	COMpact 4000	COMpact 5000/5000R	COMmander 6000/6000R/6000RX
Software-Schnittstellen				
Gesprächsdatenlisten per SFTP abrufen	–	ja	ja	ja
LAN-TAPI	ja	ja	ja	ja
Online-Namensuche (Rückwärtssuche)/individualisierbar	ja / –	ja / ja	ja / ja	ja / ja
PBX Control API				
Abfrage Telefonanlagentyp, Softwareversion und Seriennummer	–	ja	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag, Nacht)	–	ja	ja	ja
Anlagentelefonbuch abrufen	–	ja	ja	ja
Anrufer- und Gesprächsliste abrufen	–	ja	ja	ja
Rufumleitungen ein- und ausschalten, Zielrufnummer ändern	–	ja	ja	ja
Belegungsstatus der Amtkanäle	–	ja	ja	ja
Faxversand	ja	ja	ja	ja
Gruppenlogzustände ändern	–	ja	ja	ja
Speicherstatus des zentralen Voicemail- und Faxsystems	–	ja	ja	ja
Voicemails und Faxnachrichten abrufen, Status setzen und löschen	–	ja	ja	ja
Weckzeiten einstellen, abrufen und löschen	–	ja	ja	ja

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Perfekte Ergänzungen für Auerswald ITK-Systeme



Axis



Als Marktführer im Bereich Netzwerk-Video weist Axis die Richtung in eine intelligente und sichere Welt und treibt den Wechsel zu digitaler Videoüberwachung voran. Axis bietet Netzwerk-Videolösungen für professionelle Installationen. Die IP-Telefone COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3600 IP eignen sich besonders zur direkten Anzeige von Bildern einer Axis-Überwachungskamera im Telefondisplay. Es lassen sich nicht nur per Tastendruck die Bilder verschiedener Kameras aufrufen, auch PTZ-Kameras können direkt über die Tasten des Telefons gesteuert werden.

Detaillierte Informationen unter www.axis.com

Corporate Music



Musik, Sprache und Sounds wecken Emotionen, eine professionelle Wartemusik mit Ansage ist ein wichtiges Aushängeschild für Ihr Unternehmen. Für Auerswald-Anlagen bietet Corporate Music eine große Auswahl speziell angepasster Audiodateien. Die Produktion wird im eigenen Tonstudio realisiert. Beispiele für die gute Qualität der Aufnahmen sind die Standardansagen in den Systemtelefonen, z. B. COMfortel 2600, und vielen aktuellen Telefonanlagen von Auerswald.

Detaillierte Informationen unter www.corporate-music.net

Estos



Estos entwickelt Softwareprodukte im Bereich der computergestützten Telefonie (CTI). Hierbei stehen die Anbindung vorhandener Softwareprodukte wie Microsoft Outlook, Lotus Notes oder Tobit David für die Steuerung über CTI im Fokus. Die Anbindung an Auerswald-Telefonanlagen und -Systemtelefone kann über die TAPI-Schnittstelle über das Netzwerk erfolgen (LAN-TAPI).

Detaillierte Informationen unter www.estos.de

Ferrari Electronic



Gateways der OfficeMaster Gate-Serie von Ferrari dienen als Schnittstelle zwischen einer Microsoft Skype™ for Business-Umgebung und Auerswald IP-Telefonen bzw. ITK-Systemen. Das schließt die Übermittlung des Präsenzstatus der an der Auerswald Anlage angeschlossenen Benutzer an andere Skype™ for Business-Teilnehmer ein. Die klassischen Schnittstellen der Anlage (analog, ISDN) stehen zusätzlich zur Verfügung.

Detaillierte Informationen unter www.ferrari-electronic.de

Gira

GIRA

Gira HomeServer und FacilityServer steuern die gesamte KNX-/EIB-Installation im Haus. Durch die Verbindung des Servers mit dem lokalen Netzwerk über TCP/IP kann unabhängig vom Aufenthaltsort mit unterschiedlichen Geräten zentral auf alle intelligenten Funktionen der Haustechnik zugegriffen werden. Auch COMfortel-Telefone können mit ihren programmierbaren Tasten Hausautomationsfunktionen über IP-Telegramme steuern. Android-basierte Auerswald IP-Telefone nutzen ihr komfortables Display zur Visualisierung.

Detaillierte Informationen unter www.gira.de

IfN, TU Braunschweig



Das Institut für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Braunschweig blickt auf langjährige Kompetenz im Bereich der Sprachtechnologie zurück. So findet sich das Verfahren zum Freisprechen (Schmalbandsprache und HD Voice) in einer breiten Palette der COMfortel-Produktlinien, und auch im Bereich der robusten automatischen Spracherkennung setzt man auf Lösungen der TU.

Detaillierte Informationen unter www.ifn.ing.tu-bs.de

Lancom Systems



Die Lancom Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet Lancom professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet Lancom BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe.

Detaillierte Informationen unter www.lancom.de

Sikom



Das modulare Alarmsystem RedOne® überzeugt durch einfache Browserkonfiguration und ist für nahezu jedes Anwendungsszenario, speziell in Alten- und Pflegeheimen unterschiedlicher Größenordnung, skalierbar. Die Sikom Alarmsysteme sind eine optimale Ergänzung zu den Auerswald ITK-Systemen.

Detaillierte Informationen unter www.sikom.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Nähere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten des jeweiligen Anbieters. Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Freischaltungen im Upgrade-Center



Freischaltungen COMcompact- und COMCommander-Systeme	3000-Serie	4000	5000/R	6000/R/RX
Systemaktivierung Durch die Systemaktivierung werden die internen Teilnehmer freigeschaltet. Ohne Aktivierung ist das System nicht nutzbar.	–	–	✓	✓
VoIP-Kanäle (schaltbar extern/intern) Weitere VoIP-Kanäle für die Basisanlage oder Erweiterungsmodule, nutzbar für interne oder externe IP-Telefonie.	von 0 auf 2, von 2 auf 4 bei COMcompact 3000 VoIP	von 4 auf 8	von 8 auf 16 für 4DSP-Modul	8 weitere pro 8/16VoIP-Modul
Voicemail-/Faxkanäle Weitere Kanäle für das zentrale Voicemail-/Faxsystem, für Faxversand und -empfang sowie Aufzeichnung und Abhören von Sprachnachrichten.	–	von 1 auf 4 VM-Kan., davon max. 1 für Fax (bei VoIP-Lizenz inkl.)	–	8 weitere für VMF-Modul
Voicemail-/Faxboxen Zusätzliche Boxen für das zentrale Voicemail- und Faxsystem stehen Teilnehmern und Gruppen zur Verfügung.	–	von 1 VM-Box auf je 20 VM-/Faxboxen (bei VoIP-Lizenz inkl.)	von 20 auf je 40 VM-/Faxboxen für 4DSP-Modul	von je 80 auf je 120 VM-/Faxboxen für VMF-Modul
Faxversand (Windows 7/8/10) Mittels eines Druckertreibers kann aus nahezu jeder Applikation (Windows 7/8/10) ein Fax versendet werden.	✓	bei VoIP-Lizenz inkl.	bei 4DSP-Modul inkl.	bei VMF-Modul inkl.
Automatische Zentrale Eine Ansage informiert darüber, welche zehn Ziele durch Wahl einer MFV-Ziffer erreicht werden. Bis zu 10 Zentralen können eingerichtet und kaskadiert werden.	–	✓	✓	✓
Call-Through-Verbindungen Ein externer Teilnehmer wählt vom Mobiltelefon eine Rufnummer der Telefonanlage, wählt danach die Rufnummer des Zielteilnehmers und wird automatisch mit diesem verbunden.	–	inkl.	inkl.	von 4 auf alle
Gesprächsdatensätze Erweiterung der Gesprächsdatensätze, die im ITK-System gespeichert werden. Die Gesprächsdatenverwaltung ermöglicht die Filterung und Summierung der Gesprächsdaten.	2.000 inkl.	18.000 inkl.	18.000 inkl.	von 6.000 auf 18.000
Hotelfunktion Mit dieser Funktion kann man schnell und komfortabel mit der Telefonanlage ein Check-in/Check-out inkl. Ausdruck eines Einzelgesprächsnachweises realisieren.	–	–	✓	✓
LAN-TAPI Erweiterung um LAN-TAPI-Lines. Pro Line kann ein interner Teilnehmer über eine CTI-Applikation (z. B. ESTOS ProCall) gesteuert und überwacht werden.	von 4 auf 8	von 4 auf alle	von 4 auf alle	von 8 auf alle
Least Cost Routing Soft-LCR Mit Soft-LCR wird für jede einzelne Verbindung ein günstiger Netzbetreiber errechnet und geschaltet.	inkl.	inkl.	inkl.	von 8 auf alle
Projektorientierung von Gesprächen In Verbindung mit dem Gesprächsdatenmanagement können projektorientiert Gespräche abgerechnet werden.	–	inkl.	inkl.	✓
PBX Call Assist 2 CTI-Lösung von Auerswald für bis zu 40 Arbeitsplätze, mit Präsenzmanagement und Instant Messaging (siehe Seite 28).	–	✓	✓	✓
SIP-Komfortpaket (SIP-BLF, SIP-MWI, SIP-IM) Busy Lamp Field, Message Waiting Indication und SIP-Textmessages für IP-Telefone von Fremdherstellern.	–	✓	✓	✓

Freischaltungen COMfortel-Systemtelefone	1400	1400 IP	2600 IP	3600 IP	WS-400 IP
COMfortel Voicemail Aktivierung eines vollwertigen Anrufbeantworters im Telefon (Micro-SD/SDHC-Karte erforderlich).	✓	✓	inkl.	inkl. (int. Speicher)	–
Synchronisation mit Google, iCloud, MS ActiveSync Synchronisierung von Kontakten und Kalendern via ActiveSync (z. B. Microsoft Exchange, TelekomCloud) bzw. CardDAV/CalDAV (z. B. Google, iCloud).	–	✓	✓	inkl.	–
IP-Kamera-Unterstützung Nutzung des Telefondisplays als Monitor für Video-Türsprechstellen und installierte Überwachungskameras (inkl. PTZ-Steuerung).	–	✓	✓	inkl.	–
DECT-Multizellenbetrieb Erweiterung des DECT-Servers COMfortel WS-400 IP von Einzel- auf Multizellenbetrieb, von 6 auf 12 Gesprächskanäle und von 12 auf 30 Handgeräte.	–	–	–	–	✓



Gute Beratung ist alles

Deshalb liegt Ihnen ein Katalog vor, der wesentlich mehr technische Details aufweist als das Exemplar für Ihre Kunden. Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt rund um die Uhr auf unserem Service-Portal www.auerswald.de/service. Daneben steht Ihnen natürlich auch der geschützte Bereich offen, den Sie online mit Ihrem Passwort im Partner-Login erreichen.



Software/Firmware

Damit die Produkte immer auf dem neuesten Stand bleiben, stehen die aktuellen Software- und Firmware-Versionen zum kostenlosen Download bereit.



Webinare

In Online-Schulungen bekommen Sie ohne großen Zeit- und Reiseaufwand wertvolle Tipps und Anleitungen zu unseren Produkten, Updates und neuen Features. Über die Themen informieren Sie sich einfach im Service-Portal.

Videoanleitungen

Zu verschiedenen Produkten haben wir für Sie Videoanleitungen erstellt, die Ihnen den Umgang mit der Einrichtung erleichtern.

FAQs

Gibt es Fragen, die Ihnen die Installations- oder Bedienungsanleitung nicht beantworten kann? Prüfen Sie doch zunächst mal, ob Ihre Frage nicht schon längst beantwortet ist.



Remote-Online-Support

Ein gutes Argument für Kunden, die direkt auf Ihrem Monitor sehen möchten, wie bestimmte Einstellungen vorgenommen werden: Unser Remote-Online-Support bietet willkommene Sofortunterstützung.



LiveSupport

Falls Sie auf dem „kurzen Dienstweg“ mit einem Service-Mitarbeiter chatten möchten – unser LiveSupport steht Ihnen von Montag bis Freitag von ca. 10 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Planungshilfen

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit Unterstützung durch unsere Planungshilfen holen, die Sie immer aktuell auch auf den Service-Seiten von Auerswald finden.

Türanschaltpläne

Mit den von uns bereitgestellten Anschaltplänen wird die Installation unserer Türsprechlösungen zum Kinderspiel.



Reparaturen

Dank unserer Reparatur-Flatrates für Reparaturen außerhalb der Gewährleistungszeit kennen Sie bereits vor der Einsendung den Preis – egal wie aufwändig die Instandsetzung für uns ist.



Garantieabwicklung

Sollte sich innerhalb der Gewährleistungsfrist bzw. der Garantiezeit einmal ein Defekt einschleichen, werden wir alles für eine möglichst schnelle Lösung unternehmen.

Technischer Support

Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Techniker an der Support-Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 18 Uhr beratend zur Seite. Endverbraucher aus Österreich und der Schweiz wenden sich bitte direkt an die Partner vor Ort bzw. schicken uns eine Mail.

 support@auerswald.de

 0900/128 37 79¹

 0900/16 06 06²

 0900/28 37 79³

¹ Verbindungskosten 0,62 €/Min. für Anrufer aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand 01/2016). Abweichende Konditionen für Reseller, Advanced und Premium Partner. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.

² Verbindungskosten 0,45 €/Min. für Reseller Partner von Auerswald aus dem Festnetz Österreich (Stand 01/2016). Abweichende Konditionen für Advanced und Premium Partner. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.

³ Verbindungskosten 0,40 CHF/Min. für Reseller Partner von Auerswald aus dem Festnetz Schweiz (Stand 01/2016). Abweichende Konditionen für Advanced und Premium Partner. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.



Das Netz ist gespannt...



Website

Unsere eigene Internet-Präsenz ist Gegenstand ständiger Optimierung. Der beste Beweis: die neuen Seiten „Partner im Überblick“ bzw. „Unternehmen im Überblick“, die Usern den Zugriff vereinfachen sollen. Schon geklickt?

auerswald.de

Clever Ideas

Unsere Ideenbörse für findige Tüftler: Hier können Sie als Experte sich aktiv an der Ideenfindung für die Produktentwicklung beteiligen.

idee.auerswald.de



Clever Blog

Eine gute und stets gepflegte Adresse, auf der Sie aktuelle Beiträge zu unseren Produkten, den neuesten Technologie-Trends und Use-Cases einsehen können.

blog.auerswald.de



All-IP Microsite

Beratungsleistung ist gefragt, wenn es um All-IP geht. Zusätzlich zu den Informationen auf unserer Website wird daher eine Microsite zum Thema am Start sein.

all-ip-forum.de



Facebook

Für viele ist es schon Routine, hier nach Neuigkeiten und Aktionen aus der Auerswald Welt oder News aus dem ITK-Bereich zu suchen. Haben Sie uns schon „geliked“?

facebook.com/auerswald.gmbh



YouTube

Ein Portal wie für uns gemacht, denn unsere Unternehmensvideos und Konfigurationshilfen ermöglichen einen guten Blick hinter die Kulissen. Abonnieren Sie unseren YouTube-Channel!

youtube.com/auerswaldservice



Twitter

Auf unserem Twitter-Account informieren wir Sie über wichtige Infos zu unseren Produkten und aktuelle Themen zum Thema Telekommunikation. Folgen Sie uns!

twitter.com/auerswald_gmbh



Überblick ITK-Systeme

Bitte beachten Sie:

- Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.
- Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich.
- In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.
- Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Empfohlene Maximalanzahl von Telefonen bei Vollausbau des ITK-Systems:

COMfortel	COMcompact			COMmander	
	3000-Serie	4000	5000/5000R	6000/6000R	6000RX
analog					
600	6	8	16	32	64
ISDN (S₀/U_{ro})					
1200, 1400, 1600	1	12	12	30	80
2600	2 ¹	12 ¹	20 ¹	64 ¹	112 ¹
VoIP/IP					
1200 IP ² , 1400 IP	2 ²	16 ³	32 ³	112 ³	112 ³
2600 IP, 3200, 3600 IP	2 ²	16 ³	32 ³	112 ³	112 ³
VoIP/IP-DECT					
M-100/210/310 an WS-400 IP	-	12	12	12	12
M-100/210/310 an WS-400 IP und WS-Base ⁴	-	16 ³	30 ³	30	30
M-100/210/310 an WS-650 IP und WS-Base ⁵	-	16 ³	32 ³	112 ³	112 ³

Wichtig: Bei Kombination mehrerer Telefontypen und Anschlussarten achten Sie bitte auf die anschlussabhängigen Teilnehmergrenzen des ITK-Systems!

Zeichenerklärung:

- ¹ Anzahl erreichbar, wenn einige Telefone mit Netzteil COMfortel XT-PS betrieben werden
- ² Betrieb als Standard-SIP-Telefon
- ³ Durch Over Commitment sind 2 Telefone pro VoIP-Kanal möglich
- ⁴ WS-400 IP mit Multizellenerweiterung, Anschaltung von max. 3 COMfortel WS-Base möglich
- ⁵ Anschaltung von max. 1.024 DECT-Basen COMfortel WS-Base möglich

Anschlussmöglichkeiten

max. Anzahl ISDN-Amtports (DSS-1) S₀/S_{2M}
 max. Anzahl analoge Amtports (POTS)
 max. Anzahl VoIP-Amtkanäle¹/Echo Cancellation
 max. Anzahl gleichzeitig nutzbarer Amtkanäle
 Anschlussart der ISDN-Ports TK (PTP)/MG (PTMP)
 VoIP-Codex¹: G.722 (Wide-Band)/G.711/G.723.1/G.726/G.729/iLBC
 max. Anzahl interne ISDN-Ports S₀/U_{ro}
 max. Anzahl interne Analogports (a/b)
 max. Anzahl interne VoIP-Kanäle¹
 max. Anzahl¹ Türsprech-Ports/Tür Klingeleingänge/Türöffner/Schaltrelais² (FTZ 123 D 12-0)
 native Unterstützung von Analog- bzw. VoIP-Türsprechsystemen
 Aktoren (Schaltrelais für a/b-Schaltmodule) und IP-Schaltrelais (z. B. Gira HomeServer und IP-Schaltboxen)
 max. Anzahl Audioeingänge (MoH)/Audioausgänge (Durchsage)
 USB-Host-Port für Drucker (Gesprächsdatenausdruck)/Speicher/Speicher im Netzwerk
 Ethernet-Port
 Unterstützung für Systemtelefone schnurgebunden/schnurlos

Leistungsmerkmale am Amtanschluss¹

Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. Gesprächskanal möglich
 Rufweiterschaltung (CFB, CFNR, CFU)/konfigurationsabhängig
 DDI-Anrufweiterschaltung (CD(PR)) am ISDN-TK-Anlagenanschluss
 automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)/Nichtmelden (CCNR)
 Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) an ISDN-/VoIP-/Analog-Endgeräten
 kundenspezifische Rufnummernübermittlung (CLIP no screening)
 fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
 Gebühreninformation AOCE/AOCD
 Erzeugung eigener Gebührendaten mittels Tariftabellen

Sicherheitsfunktionen

verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
 Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)
 Passwortschutz, Anzahl der Ebenen
 IP-Sperr- und Freigabeliste als Schutz vor Angriffen
 Amtberechtigungsarten
 Sperr-/Freigabenummern (Sperr-/Freiwerk gehend)
 VIP-/Robinsonnummern (Frei-/Sperrwerk kommend)
 Notrufvorrangschaltung
 Baby-/Seniorenruf (Verbindung ohne Wahl)
 Raumüberwachung intern/Amt
 Alarmfunktionen¹

Gesprächsdatenmanagement

Gesprächsdatenerfassung, Anzahl der Datensätze
 Trennung von Privat- und Dienstgesprächen
 projektbezogene Abrechnung von Gesprächen
 Zeit-/Gebührenkontoführung pro Nebenstelle
 Gebührenimpulserzeugung für a/b-Ports (AOCE/AOCD erforderlich)

Adressbuch/Telefonbuch/Kurzwahlspeicher

Speicher zentral/mit Namen/Abteilungstelefonbücher
 Namensanzeige an Systemtelefonen und CNIP-kompatiblen Endgeräten
 Notrufspeicher mit Sonderrechten
 Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen

Weitere Anlagenmerkmale

integrierter Anrufbeantworter/Faxempfänger/Faxsender
 Benachrichtigung über neue Sprach- und Faxnachrichten per E-Mail und RSS-Feed
 automatische Faxweiche für analoge Ämter
 Anklopfen/Busy-on-Busy
 flexibler Rufnummernplan
 Wartefelder: Abfrageplätze/Anzahl externe Gespräche
 offene Rückfrage
 Automatische Zentralen (parallel/kaskadiert)
 Hotelfunktion (Check-in/Check-out)
 Gruppenbildung mit MSN-/DDI-Zuordnung/Sammelrufgruppen
 Gruppenruf alle/linear/aufbauend/rotierend/ausgleichend
 Text vor Melden (Ansaage vor Abfrage)
 Anrufschutz intern/Amt
 Amtreservierung
 direkter Amtapparat/weiterhin interne Funktionen möglich
 Pick-up, Gesprächsübernahme/Pick-up-Vorabfrage³/globales Pick-up⁴
 Rufumleitung intern/kaskadierte Rufumleitung/Follow-me
 Chef-Sekretariats-Funktion¹
 Klingelrhythmen zur Rufunterscheidung (z. B. Amtanschluss, Rufnummer, intern)
 automatischer Rückruf bei besetzt intern
 Apothekerschaltung¹ intern/Amt
 Konfigurationsumschaltung manuell/automatisch
 max. Anzahl der Konfigurationen (Anlagenprofile)
 Wartemusik: feste Melodien/individuelle Melodien ladbar
 CTI-Unterstützung über LAN-TAPI¹/PBX Call Assist²
 Call Through (intern und extern)
 Least Cost Routing Soft-LCR

Installation und Wartung

Schnellinbetriebnahme mit Konfigurationsassistenten über PC/Telefon
 Zentrale Konfiguration der IP-Telefone (bei COMfortel 1400/2600/3600 IP mit Zertifikat!)⁴
 automatische Erkennung des Wahlverfahrens an analogen Nebenstellen
 automatische FLASH-Zeit-Erkennung für analoge Nebenstellen
 Firmwareupdate: PC/automatisch
 Konfiguration lokal über Ethernet/Webserver
 Fernkonfiguration über Internet (https)/Fernprogrammieren über ISDN
 Sichere Verbindung über den Auerswald Fernwartserver (ARA)
 Konfiguration lokal über Ethernet/Webserver

Zeichenerklärung:

- Funktion vorhanden
- Funktion nicht vorhanden
- ¹ Die möglichen Ausbaustufen und Portkonfig
- ² Bei Verwendung einer Türstation entfallen 2

	COMpact					COMmander	
	3000 VoIP	3000 ISDN	3000 analog	4000	5000/5000R	6000/6000R	6000RX
	1 ¹ / -	2 ¹ / -	1 ¹ / -	3 ¹ / -	3 ¹ / -	16 ¹ / 1 ¹	16 ¹ / 1 ¹
	-	-	1	4 ¹	6 ¹	-	-
	4 / •	2 / •	2 / •	8 / •	14 / •	38 / •	38 / •
	4 ¹	4 ¹	3 ¹	10 ¹	14 ¹	38 ¹	38 ¹
	• ¹ / • ¹	• / •	• ¹ / • ¹	• / •	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹
	• / • / - / • / - / •	• / • / - / • / - / •	• / • / - / • / - / •	- / • / - / • / - / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •
	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 1 ¹	6 ¹ / 6 ¹	10 ¹ / 10 ¹	32 ¹ / 32 ¹	56 ¹ / 72 ¹
	6 ¹	6 ¹	6 ¹	8	16 ¹	32 ¹	64 ¹
	4	2	2	8	16	64	64
2-0)	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	8 / 16 / 8 / 24	8 / 16 / 8 / 24
	-	-	-	8	8 ¹	8 ¹	8 ¹
boxen)	-	-	-	24	24	24	24
	- / -	- / -	- / -	- / 4 ¹ über a/b-Port	- / 4 ¹ über a/b-Port	1 ¹ / 4 ¹	1 ¹ / 4 ¹
verk	- / • / •	- / • / •	- / • / •	• / • / -	• / • / -	• / • / -	• / • / -
	•	•	•	•	•	•	•
	• ¹ / -	• ¹ / -	• ¹ / -	• / •	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹
	•	•	•	•	•	•	•
	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
iten	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
	-	-	-	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	• ¹	•	•	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	•	• ¹	• ¹	• ¹
	4	4	4	4	4	4	4
	•	•	•	•	•	•	•
	6	6	6	6	6	6	6
	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
	•	•	•	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	-	-	-	•	•	•	•
	2.000	2.000	2.000	18.000	18.000	6.000-18.000 ¹	6.000-18.000 ¹
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	•	• ¹	• ¹	• ¹
	• / • ¹	• / •	• / • ¹	- / •	- / •	- / •	- / •
	-	-	-	-	-	•	•
	400 / • / -	400 / • / -	400 / • / -	2.000 / • / •	2.000 / • / •	2.000 / • / •	2.000 / • / •
	•	•	•	•	•	•	•
	10	10	10	10	10	10	10
	•	•	•	•	•	•	•
ed	• / • / • ¹	• / • / • ¹	• / • / • ¹	• / • ¹ / • ¹	• / • ¹ / • ¹	• / • ¹ / • ¹	• / • ¹ / • ¹
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	• ¹	• ¹	-	-
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999
	- / -	- / -	- / -	6/10	20/14	40/38	40/38
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	10 ¹	10 ¹	10 ¹	10 ¹
	-	-	-	-	• ¹	• ¹	• ¹
	- / •	- / •	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	• / - / - / - / -	• / - / - / - / -	• / - / - / - / -	• / • / • / • / •	• / • / • / • / •	• / • / • / • / •	• / • / • / • / •
	-	-	-	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	• / - / -	• / - / -	• / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
	- / - / -	- / - / -	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
	•	•	•	•	•	•	•
	8	8	8	8	8	8	8
	•	•	•	•	•	•	•
	- / -	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	8	8	8	10	10	10	10
	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •
	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•
	• ¹	•	•	•	• ¹	• ¹	• ¹
	•	•	•	•	•	•	•
kat]) ⁴	• / -	• / •	• / •	• / -	• / -	- / -	- / -
	-	-	-	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -	• / -
	•	•	•	•	•	•	•
	• / • ¹	• / •	• / • ¹	• / •	• / • ¹	• / • ¹	• / • ¹
	•	•	•	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•

Änderungen vorbehalten

Portkonfigurationen entnehmen Sie bitte den Produktbeschreibungen. ³ Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP/3600 IP
entfallen 2 Schaltrelais. ⁴ Ab Firmware-Version 6.6 (Ende Q1/16)

Überblick Telefone	COMfortel									
	600	1200	1200 IP	1400	1400 IP	1600	2600	2600 IP	3200	3600 IP
Anschlüsse/Erweiterungen										
Systemanschluss	a/b-Port	interner S ₀ /U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	interner S ₀ /U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	interner S ₀ /U _{P0} -Port	interner S ₀ /U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T
USB-Schnittstelle für Programmierung und TAPI	-	-	-	-	-	-	•	-	-	-
USB-Host-Port	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Bluetooth-Schnittstelle	-	-	-	-	-	-	-	-	• (optional)	•
Tastenerweiterungsmodule Xtension300	-	-	-	-	-	-	max. 3 ²	max. 3	max. 3 ²	max. 3 ²
Headsetanschluss/DHSG	• / -	statt Hörer / -	statt Hörer / -	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
Speisung extern/über Systemanschluss	- / •	- / •	- / • (PoE)	- / •	- / • (PoE)	- / •	• / •	- / • (PoE)	• / • (PoE)	• / • (PoE)
Integrierter Anrufbeantworter	-	-	-	• ³	• ³	-	• (SD-Karte erf.)	• (SD-Karte erf.)	•	•
Display										
Art	LCD alphanum.	LCD grafisch	LCD grafisch	TFT resist. Touch	TFT resist. Touch	LCD grafisch resist. Touch	TFT resist. Touch	TFT resist. Touch	TFT kapaz. Touch	TFT kapaz. Touch
Größe	3-zeilig	128 x 64 Pix.	128 x 64 Pix.	3,5" (8,9 cm)	3,5" (8,9 cm)	128 x 32 Pix.	4,3" (10,9 cm)	4,3" (10,9 cm)	4,3" (10,9 cm)	5" (12,7 cm)
Anzahl Farben	monochr.	monochr.	monochr.	65.536	65.536	monochr.	65.536	65.536	65.536	16,7 Mio.
beleuchtet	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Menüsprachen	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB PL	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB PL	D GB	D GB PL
VoIP-Funktionen										
VoIP-Codex: G.722/G.711/iLBC	- / - / -	- / - / -	• / • / •	- / - / -	• / • / •	- / - / -	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Echo-Unterdrückung	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Verschlüsselung: Zeichengabe (SIPS)/Sprachdaten (SRTP)	- / -	- / -	• / -	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Anzahl Provider/Accounts	- / -	- / -	2 / 2	- / -	10 / 100	- / -	- / -	10 / 100	10 / 100	10 / 100
DHCP/statische IP-Adresse	- / -	- / -	• / •	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Zeitabfrage (NTP-Server)	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Festfunktionen/Festfunktionstasten/Wähltasten										
Abbrechen, Trennen	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hook (zusätzlicher Gabelumschalter)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lauthören/Freisprechen	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Lautstärkeinstell.: Klingelton/Hörer/Mithörlautsprecher	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Mikrofonstummuschaltung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rückfrage Taste	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zugriff auf Telefonbucheinträge Telefon/Anlage	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
max. Anzahl Einträge im Telefonbuch	99	1.600	300	1.600	>2.000	1.600	1.600	>2.000	>2.000	>2.000
Wahlwiederholung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Power Dialling (automatische Wahlwiederholung)	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•
Programmierbare Multifunktionstasten										
Anzahl der Multifunktionstasten/Ebenen	10/1	10/1	10/1	10/2	10/2	15/2	15/2	15/2	15/2	15/2
Erweiterungsmodule Xtension300 (30 Tasten pro Modul)	-	-	-	-	-	-	3 ²	3	3 ²	3 ²
mehrfarbige LED pro Multifunktionstaste	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•
Programmierb. Funktionen auf den Multifunktionstasten										
Belegtlampenfeld (Teilnehmer-/Linientasten)	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zielwahl (intern und extern)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rufumleitung	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
IP-Kameras (Anzeige des Kamerabildes im Display)	-	-	-	-	• ³	-	-	• ³	-	-
Anrufschutz	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
gezielte VoIP-Account-/ S ₀ /MSN-Belegung	• ¹ / • ¹ / • ¹	• / • / •	• ¹ / • ¹ / • ¹	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Konfigurationsumschaltung	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Login/Logout f. Gruppen/Anzeige d. Log-Zustände	• ¹ / -	• / •	• ¹ / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Telefon Schloss	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pick-up, Gesprächsübernahme	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Schalten von Relais	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Makrofunktionen (komplexe Abläufe auf Tastendruck)	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
Anrufliste										
Anzahl der Anrufe	50	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Datum, Uhrzeit, Rufnummer	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Name, durch Onlinesuche/aus Telefonbuch	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Gruppenanruflisten (gruppenweites Löschen)	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
Rufsignalisierung										
optisch durch Displaybeleuchtung/LED	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -	• / -	• / •
unterschiedlich für extern/intern/Tür	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
unterschiedlich für Teilnehmer/Gruppe	- / -	• / •	- / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
unterschiedlich für Telefonbucheinträge/VIP-Rufnummern	- / -	• / •	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
unterschiedlich für Termine/Wecken/Alarm	- / - / -	- / • / •	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Anz. Klingeltöne (Rufmelodien)/individuell veränderbar	5 / -	16 / -	8 / •	16 / •	16 / •	16 / -	16 / •	16 / •	32 / •	32 / •
Konfiguration/Wartung										
Datensynchr. z. B. Google, iCloud, MS Exchange u. a.	-	-	-	-	• ³	-	-	• ³	•	•
Einrichtung über Menü/Schnittst. Telefon/Schnittst. Anlage	• / - / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / •	• / • / -	• / • / -	• / • / -
Einrichten über Weboberfläche	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Masseninstall. über Provisioning-Server (FTP, HTTP, HTTPS)	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Fernkonfiguration über ISDN/WAN	- / -	• / •	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	- / •	- / •	- / •
Firmwareupdate: Menü/PC direkt/Schnittstelle Anlage	- / - / -	• / - / •	- / • / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / •	• / • / -	• / • / -	• / • / -
Firmware: Automatik-Update/Kopierfunktion	- / -	• / •	- / -	• / •	• / • ⁴	• / •	• / •	• / • ⁴	- / -	• / •

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen. Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Zeichenerklärung:

- Funktion vorhanden
- Funktion nicht vorhanden

¹ Funktionen der Telefonanlage stehen über Bedienziffern zur Verfügung

² Bei Anschluss von COMfortel Xtension-Modulen Netzteilbedarf (COMfortel XT-PS) beachten

³ Freischaltung im Upgrade-Center

⁴ SD-Karte im verteilenden Gerät erforderlich

Direkte Verbindungen

Informationen rund um unsere Produkte

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Infoline: +49(0) 53 06/92 00 - 700¹
Mail: info@auerswald.de

Informieren und Shoppen

Rund um die Uhr
Website: www.auerswald.de
Online-Upgrade-Center:
www.auerswald.de/upgradecenter
Online-Shop für Zubehör: www.district.com.de
(nur Deutschland und Österreich)

Reklamation

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr
Telefon: +49(0) 53 06/92 00 - 772
Fax: +49(0) 53 06/92 00 - 760
Mail: reklamation@auerswald.de

Postadresse

Auerswald GmbH & Co. KG
Vor den Grashöfen 1
38162 Cremlingen

Postadresse für Reparatureinsendungen

Auerswald GmbH & Co. KG
Hordorfer Straße 36
38162 Cremlingen

Technischer Support (auch Remote-Online-Support)

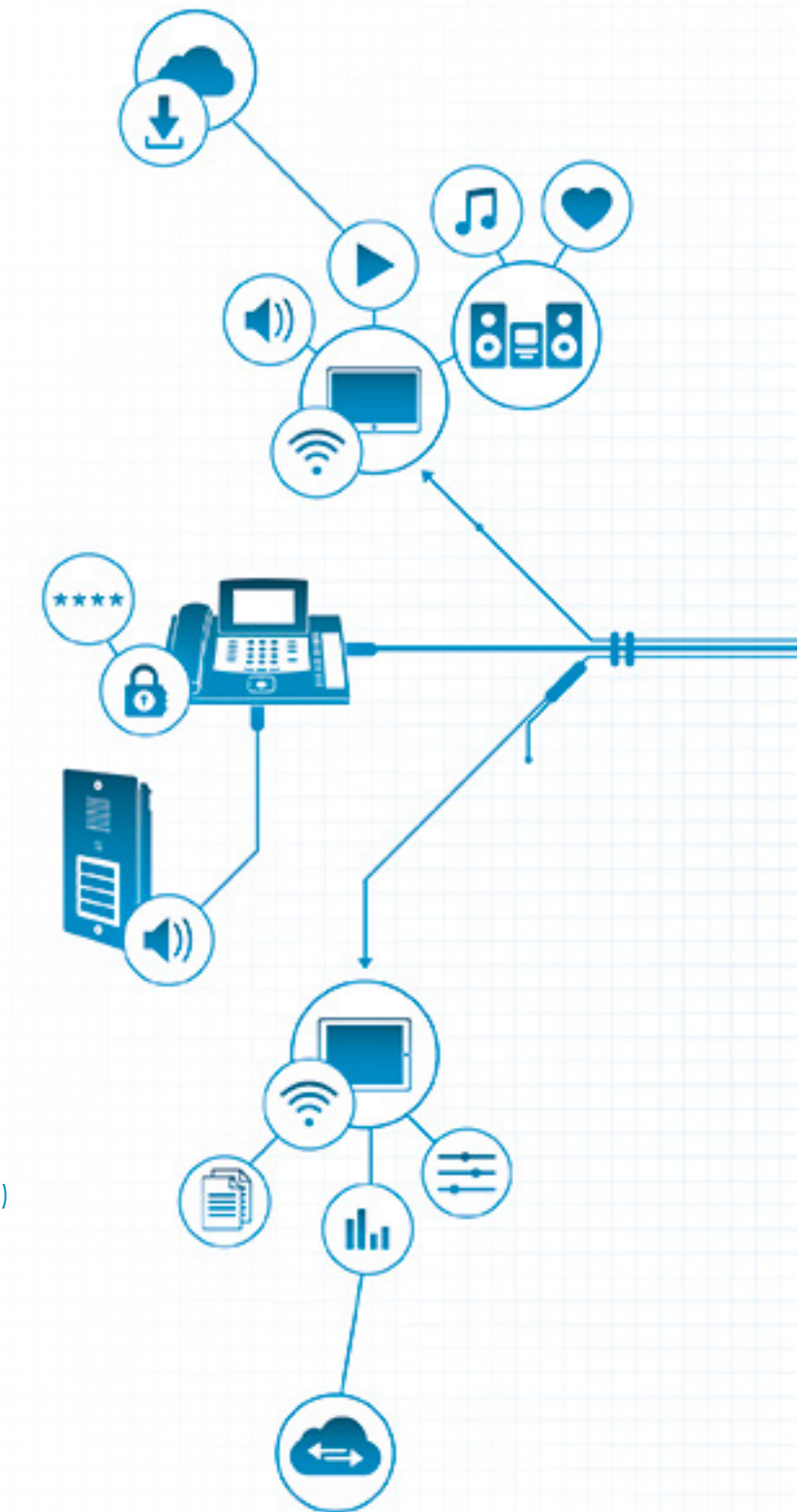
Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr

 support@auerswald.de

 0900/128 37 79²

 0900/16 06 06³

 0900/28 37 79⁴



¹ Sie zahlen die normalen Verbindungskosten.

² Verbindungskosten 0,62 €/Min. für Anrufer aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand 01/2016).
Abweichende Konditionen für Reseller, Advanced und Premium Partner. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.

³ Verbindungskosten 0,45 €/Min. für Reseller Partner von Auerswald aus dem Festnetz Österreich (Stand 01/2016).
Abweichende Konditionen für Advanced und Premium Partner. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.

⁴ Verbindungskosten 0,40 CHF/Min. für Reseller Partner von Auerswald aus dem Festnetz Schweiz (Stand 01/2016).
Abweichende Konditionen für Advanced und Premium Partner. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.

